

me lanch thon



DAS VERANSTALTUNGSMAGAZIN

Raum für Risse
Seite 44



Kölner Rom:nja und ihre
(un)sichtbaren Geschichten
Seite 46



**Melanchthon
Akademie**

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde



Inhalt

SEMINARE NACH FACHBEREICHEN

- 4 Theologie treiben
- 8 Gesellschaft verantworten
- 12 Nachhaltig leben
- 16 Persönlichkeit entwickeln
- 20 Spiritualität praktizieren
- 48 Gesundheit fördern
- 52 Kultur verstehen
- 58 Kreativ werden

ÜBERGREIFENDE THEMEN

- 24 Draussen abtauchen
- 25 Weiterdenken – ein Jahr nach der ForuM-Studie
- 26 ... steht auch unser Kunstbegriff auf dem Prüfstand
- 27 Credo?
- 28 Bildungsurlaub
- 42 Die Stadt aus meiner Perspektive
- 44 Raum für Risse
- 46 Kölner Rom:nja und ihre un-/sichtbare/-n Geschichte/-n

SONSTIGES

- 29 Alle Veranstaltungen im Überblick
- 60 Kooperative Veranstaltungen 2/2025
- 64 Wichtige Hinweise
- 66 Ansprechpartner:innen
- 67 Wir über uns/Anfahrt



Seminartermine und -orte sowie alle weiteren Informationen bis zur Anmeldung finden Sie unter www.melanchthon-akademie.de

ZUSAMMEN. LEBEN. GESTALTEN.

... ist nicht nur der Titel einer spannenden Fortbildungsreihe, die unsere Kollegin Antje Rinecker auf den Weg gebracht hat und seit Beginn des Jahres 2025 mit anderen Studienleitenden und Kooperationspartner:innen umsetzt. In dieser Worte-Trias spiegeln sich vielmehr essentielle Aspekte der Arbeit und des Selbstverständnisses der Melanchthon-Akademie, angefangen beim Fokus auf Gemeinschaftliches (zusammen!), aber auch hinsichtlich einer Handlungsorientierung (gestalten!).

Im Gestalten steckt viel: Aktivität. Optimismus, etwas umsetzen, schaffen oder entstehen lassen zu können. Aber auch ein Lernen in Bezug auf das WIE des Gestaltens, etwa, wenn es um neue Techniken, Perspektiven, Möglichkeitsräume oder Herangehensweisen geht.

Durch die Einbettung von LEBEN zwischen ZUSAMMEN und GESTALTEN werden schließlich Möglichkeiten zum neuen Arrangement der Worte wie ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN erkennbar.

Zusammen.Leben.Gestalten. Vor dem Hintergrund der globalen Krise liberaler Demokratien und damit verbundener Brüche und Polarisierungen stecken in diesen Worten immer auch Wertorientierungen – und diese finden auch in unserem aktuellen Programm ihren Ausdruck.

Unser aktuelles Titelbild greift vieles hiervon auf. Es ist in der Veranstaltung „Kintsugi in der Trauerarbeit“ entstanden. Die japanische Reparaturtechnik „Kintsugi“, bei der Zerbrochenes mit Gold sichtbar zusammengefügt wird, steht sinnbildlich für den achtsamen Umgang mit Brüchen und deren Spuren. Thematisch verbunden ist hiermit immer eine gewisse Unvollkommenheit und Verletzlichkeit, aber auch das Nachdenken über biografische und gesellschaftliche Risse sowie Verwundungen und das, was daraus entstehen kann, drängt sich recht unmittelbar auf. Mit Fokus auf „Risse“ finden sich im aktuellen Programm zahlreiche Veranstaltungsformate (S. 44/45). Auf Veranstaltungen in der Reihe wird im Programmheft mit diesem Symbol verwiesen:



Insbesondere laden wir sie in diesem Zusammenhang ganz herzlich zu Erkundungen im „Raum für Risse“ am 27. September auf dem Gelände der Kartäuserkirche ein.

Aus der Tagung „Traumasensiblere Kirche werden“ ergaben sich wertvolle Impulse und Fragen, aus denen wir weitere Bildungsangebote entwickeln (siehe S. 25).

2025 ist ein Jubiläumsjahr – auch eines, in dem dem ZUSAMMEN eine besondere Bedeutung zukommt. Vor 1.700 Jahren, im Jahr 325, fand das ökumenische Konzil von Nicäa statt. Hier rangen Christ*innen mit Fragen ihres Glaubens. Die damals noch junge Kirche gab sich ein verbindliches Bekenntnis, eine Lehrgrundlage für

eine Gemeinschaft, die zur Weltreligion wurde. Gleichwohl war und ist es ein fragiles Projekt, den komplexen christlichen Glauben in eine verbindliche Form zu versetzen. Bestimmte Erfahrungen kamen und kommen dabei nicht alle zu Wort. Wie pluralitäts- und dialogfähig ist also das Christentum? Was bedeutet es heute, „meinen“ Glauben zu bekennen und zu vertreten? In verschiedenen Veranstaltungen mit verschiedenen ökumenischen Partner:innen rückt das Bekenntnis von Nicäa in diesem Halbjahr in den Mittelpunkt – nicht nur über das Wort, sondern auch über die Musik. Freuen Sie sich besonders auf eine musikalische Uraufführung des CREDO im Kölner Dom am 26. September 2025 um 16.30 Uhr und auf die anschließende Soirée im Domforum.

Auch im neuen Semester wird an unserem Dauerthema „Stadt der Zukunft“ weitergearbeitet und -gestaltet: Neben Veranstaltungen im Stadtraum und zu den Themen Stadt, Beteiligung und Intervention im öffentlichen Raum nimmt dabei die Ausstellung „Die Stadt aus meiner Perspektive“ eine besondere Bedeutung ein. Über ein Jahr lang fotografierten dafür Klient:innen der Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie am Kölner Saliering mithilfe von Einwegkameras. Entstanden ist daraus eine schonungslos-beeindruckende, sensible bis kraftvolle, vielfältig-bewegende Fotostrecke, zu der Sie mehr in diesem Heft erfahren können. Im Fokus steht dabei die selbst erzählte Geschichte.

Mit Blick auf das ZUSAMMEN sind auch aus unserer Akademie Neuigkeiten zu vermelden: Seit April 2025 ist unser Kollege Dr. Martin Horstmann nach einjährigem Projekt in der „Werkstatt Ökonomie“ in Heidelberg wieder zurück auf seiner Stelle als Studienleiter und damit zurück im Team der Akademie, was uns alle sehr freut – in menschlich-kollegialer, aber auch in fachlicher Hinsicht und mit Blick auf die inhaltliche Breite unserer Veranstaltungen im Fachbereich „Nachhaltigkeit“.

Als Einrichtung des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region sind auch wir als Akademie von den drastisch schwindenden finanziellen Mitteln, die uns durch die Kirchensteuer zukommen, betroffen. Der Vorstand des Kirchenverbandes hat uns deshalb gebeten, eine moderate Erhöhung der Teilnehmendengebühren für unsere Veranstaltungen anzustoßen. Das haben wir für das kommende Semester getan. Gleichwohl gibt es weiterhin die gewohnten Ermäßigungen! Bitte sprechen Sie uns an, wenn es für Sie mit Schwierigkeiten verbunden sein sollte, die Teilnahmebeiträge aufzubringen. Dann finden wir einen Weg. Ihre Nachfrage behandeln wir immer vertraulich.

In diesem Sinne: Lassen Sie uns ZUSAMMEN.LEBEN.GESTALTEN!

Das Team der Melanchthon-Akademie

RISSI

Oh!
Merken?
Hingucken?
Weggucken?
Erschrecken?
Staunen?
Warnen?
Ärgern?
Freuen?
Erwarten?
Was kommt?
Was?
RISS

„Es gibt einen Riss in allem. So kommt das Licht herein.“
– „There is a crack in everything. That's how the light gets in.“

So singt es Leonard Cohen in seiner berühmten „Anthem“ aus dem Jahr 1992. Dieses Lied, so schreibt unsere Münchener Kollegin Jutta Höcht-Stöhr treffend, „bietet eine sehr nüchterne Zeitanalyse: Die Kriege werden weitergehen. Die heilige Taube, die Friedentaube, wird wieder und wieder eingefangen werden. Es gibt Gesetzlosigkeit und es gibt Scheinheiligkeit. Menschen, die töten, sprechen zugleich lauthals Gebete. Die Zeichen sehen nicht gut aus. Sie stehen auf Sturm.“ Aber die Zeichen der Zeit, wie sie Leonard Cohen sieht, sind zugleich nicht eindeutig. Sie wollen und können so gesehen werden, dass „durch den Riss im System das Licht hereinkommt“.

In diesem Jahr tun wir dies vor allem in den folgenden vier Projekten:

SEMINAREMPFEHLUNG

Termin siehe Webseite

Room of one. Raum für alle.

Ein multireligiöses Gebet in der Kartause.

Das inspirierende Projekt des „Zentrums für Komparative Theologie“ am Bonner Münster wird nach den Herbstferien auch in Köln im Refektorium des Hauses der Kirche gastieren. Jüd:innen, Muslim:innen und Christ:innen setzen wöchentlich am Dienstagnachmittag ein gemeinsames spirituelles Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

Dr. Nasrin Assadi, Dr. Annette Boeckler, Dr. Martin Bock, Dorothee Schaper, u.a.
Refektorium | Kartäusergasse 9-11 | Eintritt frei | Nr. 1205B

An der Melanchthon-Akademie treiben wir deshalb so Theologie, dass immer wieder licht-durchflutende Risse erkennbar werden, die sich einer Logik des nur Konfessionellen widersetzen. Mehr denn je glauben wir, dass Theologie verwickelt sein muss in die großen gesellschaftlichen, ökologischen und spirituellen Transformationen, denen wir ausgesetzt sind. Hier schärft sich das, was wir angesichts von Gottes Offenbarungen sagen und gestalten möchten. Wir sehen eine große Chance darin, in interreligiöser Offenheit Theologie (nach vorne) zu treiben, konsequent jüdische, christliche und muslimische Stimmen aufeinander zu beziehen.

1. Termin: 24.09. – 25.09.2025, An der Kante der Schöpfung
2. Termin: 12.11. – 13.11.2025, An der Kante der Worte – Stille

An den Kanten STARK

Interreligiös Theologie treiben.

„STARK“ ist ein an der Melanchthon-Akademie schon etabliertes Langzeit-Projekt für Laien, die lernen, Theologie aus verschiedenen Perspektiven zu treiben. Das kommende STARK-Projekt wird online (mittwochs, 19-21 Uhr) und präsentisch (donnerstags, 18-22 Uhr) stattfinden, damit wir uns in diesen beiden Begegnungs- und Lernräumen kennenlernen. Sie benötigen kein besonderes Vorwissen, keine konfessionelle oder religiöse Bindung. Allein Ihre Neugier und Ihre Lust, Neues und neue Menschen kennenzulernen, ist wichtig.
September 2025 – November 2026

7 Doppeltermine | 49 Ustd | 260,00 € | Nr. 1204B

RISS II

Margot's Riss

„Versuche Dein Leben zu machen“
Steht auf dem Zettel
Neben der Bernsteinkette der Mutter
Berlin
In wechselnden Verstecken
Theresienstadt
New York
Mit 88 Jahren
Zurück nach Berlin
Zeitzeugengespräche
Mit Bernsteinkette
80 Jahre nach Kriegsende:
SEID MENSCHEN!
Sagt Margot

Riss I-III aus: WORTSCHATZ D. SCHAPER

RISS III

JABBOK - JAKOB
Erbe erschlichen
Rache befürchtet
Abgehauen
Wiederbegegnung mit Bruder
Nachtgedanken
Wie soll das werden?
Unbekannter Engel im Morgengrauen
Physischer Kampf vor der Morgenröte
Schlag auf die Hüfte
Am Jabbok
,Und Jakob hinkte'
,Ich lasse Dich nicht Du segnest mich denn'
Bevor der Morgen beginnt
Und Jakob den Bruder
Gesegnet
Und hinkend
Wiedertrifft
JAKOB - JABBOK

So., 21.09.2025, 18:00 – 20:00 Uhr

Gebet der Religionen

am Weltfriedenstag der UN

Der Rat der Religionen Köln lädt ein: in diesem Jahr im Haus der Kirche – welcome!
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1206S

Mo., 29.09.2025, 18:00 – 20:00 Uhr

Alte und neue Kunst zwischen Christen und Juden.

Das internationale Kunstprojekt am Kölner Dom.

2023 lobte das Domkapitel des Kölner Doms einen internationalen Kunstwettbewerb aus, aus dem im März 2025 die Berliner Künstlerin Andrea Büttner mit „Ohne Titel“ als Preisträgerin hervorging (s. S. 26). Alle 15 im Wettbewerb eingeladenen Kunschtchaffenden haben beeindruckende Vorschläge gemacht, die wir an diesem Abend mit Mitgliedern der Jury auf uns wirken lassen.

Dr. Martin Bock, Dorothee Schaper, Peter Füssenich (angefr.)
1 Termin | 7,00 € | Nr. 1207S



Theologie
treiben

„Theologie treiben“ nennen wir das gemeinsame Nachdenken über Gottes Spur(en) in der Welt und unserem eigenen Leben.

Wir „treiben“ diese Spur gemeinsam nach vorne, weil Gott sich in der Bibel als Hoffnung und Zukunft bekannt macht. Wir „treiben“ Theologie gemeinsam mit Christ:innen aller Konfessionen, mit Jüd:innen, Muslim:innen und allen Neugierigen. Theologie in der Akademie ist offen für alle und ist zugleich eine Einladung an alle „Laien“, Kirche und Gesellschaft engagiert mitzugestalten.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



[www.melanchthon-akademie.de/
programm/theologie-treiben](http://www.melanchthon-akademie.de/programm/theologie-treiben)

Biblisch-theologisch weiterdenken

Beginn: Do., 04.09.2025, 09:30-11:00 Uhr

Hebräische Bibel lesen am Morgen In der Wüste

Ulrich Berzbach
13 Termine | 78,00 € | Nr. 1201B

Beginn: Di., 16.09.2025, 11:00-12:45 Uhr

Ein anderer Tempel. Der Hebräerbrief: Theologische Akademie am Vormittag

Dr. Martin Bock, Pfr. Michael Kühne
11 Termine | 60,00 € | Nr. 1202B

Jüdisch-christlich-muslimische Dialoge

Di., 04.11.2025, 19:00-21:00 Uhr

Ohne Judentum kein Islam Die verleugnete Quelle

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
1 Termin | 14,00 € | Nr. 1208B

Mo., 01.12.2025, 19:00-21:00 Uhr

Mut zum Unpopulären Bubers geistiger Widerstand als Impuls für die Gegenwart

Dr. Isabelle Fries
1 Termin | 14,00 € | Nr. 1209B

Mi., 17.12.2025, 19:00-21:00 Uhr

"Eine Richtung auf ein Ziel zeigen." Martin Bubers Hauptschrift "Pfade in Utopia"

Dr. Siegbert Wolf
1 Termin | 14,00€ | Nr. 1210B

Ökumenische Lernwege

Veranstaltungen zu
„1700 Jahre Glaubensbekenntnis von Nicäa“
Nr. 1211 -1216

Do., 10.07. - 31.08.2025, 09:30-17:00 Uhr

Der Dom als Bekenntnis des Glaubens. 1700 Jahre ökumenisches Glaubensbekenntnis von Nicäa - Ausstellung

Eintritt frei | Nr. 1211B

Mo., 01.09.2025, 19:00-21:00 Uhr

Knotenpunkt „Nicäa“ Zur Beziehung des christlichen und jüdischen Glaubens

Prof. Matthias Morgenstern, Prof. Dr. Jens Schroeter
1 Termin | 14,00 € | Nr. 1212B

Beginn: Do., 18.09.2025, 15:00-17:00 Uhr

Alte Formeln – lebendiger Glauben Das Glaubensbekenntnis. Ein ökumenischer Lesekreis

Norbert Bauer, Dr. Martin Bock
3 Termine | 27,00 € | Nr. 1215B

Fr., 26.09.2025, 16:30-20:00 Uhr

Unglaublich. Bekennen heute Ökumenischer Gottesdienst und Soiree.

Prof. Dr. Dirk Ansorge, Dr. Reiner Leister, Erzpriester Radu Constantin Miron, Landeskirchenrat Markus Schaefer, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Köln
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1213B

Mi. 01.10.2025, 19:00-21:00 Uhr

Alte Formeln – lebendiger Glauben Das Glaubensbekenntnis ausgelegt für die Gegenwart

Prof. Dr. Magnus Striet
1 Termin | 14,00 € | Nr. 1214B

Do., 06.11.2025, 18:00-19:30 Uhr

„Wer Frauen sucht, wird sie finden.“ Eine ökumenische HER-Story aus Stockholm 1925-2025

Ursula Thomé, Almuth Voss
1 Termin | 8,00 € | Nr. 1217S

Sa., 15.11.2025, 13:00–16:00 Uhr

CREDO. Vom Glauben singen Musikalische Interpretationen des Glaubensbekenntnisses

Wolf-Rüdiger Spieler, Dr. Martin Bock
1 Termin | 8,00 € | Nr. 1216B

Theologie trifft:

Sa., 27.09.2025, 11:00-17:00 Uhr

"Raum für Risse" Erkundungen im Innen und Außen

1 Termin | Eintritt gegen Spende | Nr. 6203BFS

Sa., 11.10.2025, 10:00-16:30 Uhr

Mitgefühl ohne Grenzen Der Beitrag des Dalai Lama zu Dialog und Verständigung

Achim Riggert, Dr. Martin Bock, Carola Roloff, Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel, Abdülkerim Senel, Dr. Werner Höbsch, Dr. Hans-Christoph Goßmann, Dr. Marien van den Boom, Werner Heidenreich, Dr. Mathias Schneider
1 Termin | 20,00 € | hybrid | Nr. 1219Bp + Nr. 1219Bo

Mo., 10.11. - 24.11.2025, 10:00-16:30 Uhr

Zuflucht geben – gemeinsam hoffen Ausstellung zum Kirchenasyl

(Begleitprogramm auf Website)
Zentrum Kirchenasyl | Escherstraße 160, 50739 Köln

Do., 27.11.2025, 10:00-12:15 Uhr

Sexualisierte Gewalt überwinden. Welche Gottesdienste wollen wir feiern?

Pfrin. Eli Wolf
1 Termin | 8,00 € | Nr. 250251S

Mo., 08.12.2025, 19:00-21:00 Uhr

„Wie soll es weitergehen?“ – Online Israel und Palästina: Ordnen, entwirren, verstehen

Prof. Dr. mult. Dieter Vieweger
1 Termin | 7,00 € | Nr. 1220B

Sa., 10.01.2026, 14:00-17:30 Uhr

„Kommt! Bringt eure Last.“ (Mt 11,28) Ökumenischer Studiennachmittag zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag Köln

Almuth Voss, Barbara Bannasch, Dagmar Nikolin
1 Termin | 8,00 € | Nr. 1218B

Di., 20.01. und Mi, 21.01.2026, Zeiten s. Webseite

Neue Kriegstüchtigkeit? Beobachtungen und Alternativen zu einem Mentalitäts- wandel

Bischof Peter Kohlgraf, Carlo Masala, Prof. Thomas Söding,
Dr. Markus Thureau, Joachim Frank, u. a.
2 Termine | Karl Rahner-Akademie | Nr. 1221B

Kirchenpädagogik / Pilgern

Sa., 06.09.2025, 10:30-16:00 Uhr

Kräutermedizin – Hildegard v. Bingen Eine Wanderung durch das bergische Pfengsbachtal

Eva Breuer
1 Termin | 10,00€ | Nr. 1227S

Sa., 06.09.2025, 12:00-15:00 Uhr

Komm mit und staune! Nature Journaling

Sibylle Kamphuis
1 Termin | 8,00 € | Nr. 2225R

Mi., 15.10.2025, 16:00-17:30 Uhr

Raum und Stille

Führung durch die ehemalige Dreifaltigkeitskirche

Pfrln. i.R. Uta Walger, Dirk Kropp
1 Termin | 8,00 € | Nr. 1224S



GESELLSCHAFT VERANTWORTEN

Miteinander reden?!

Eine plurale Demokratie ist immer und konstitutiv auf Aushandlungsprozesse angewiesen. Sie lebt von einem konstruktiven Miteinander, von Streit in fairen Settings, vom Aushalten von Unterschieden, von Empathie für das Gegenüber und immer auch vom Zuhören und Reflektieren sowie von der grundsätzlichen Bereitschaft, das Wahrgenommene auch als potentiellen Lernanlass für Veränderungen der bisher als selbstverständlich wahrgenommenen eigenen Perspektiven und Haltungen wertzuschätzen. Für Demokratie ist eine Gesprächskultur fatal, in der sich ein zwischenmenschlicher Austausch nur auf das Senden von Ich-Botschaften reduziert.

Aber: Wo gehen wir in Diskussionen? Wo halten wir die Kommunikation aufrecht, auch wenn unser Gegenüber nicht unsere Wertorientierungen und Weltanschauungen teilt? ... und was ist, wenn das so richtig weh tut

und eigentlich nur schwer auszuhalten ist? Wo ziehen wir Grenzen? Wo beenden wir Gespräche?

Klar: vor dem Hintergrund unserer Orientierung am Grundgesetz können wir nie neutral sein; dürfen wir gegenüber Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Rechtsextremismus, Islamismus etc. nicht neutral sein. Aber wenn wir sagen: „Wenn die Grundwerte dieser Gesellschaft bedroht oder mit Füßen getreten werden, gilt es klare Grenzen zu ziehen.“ – Wie machen wir das? Wie machen wir das in sozialen Räumen, in denen z. B. rechte Denk- und Wahrnehmungsweisen nicht mehr „nur“ von Einzelnen, sondern von Vielen, vllt. sogar einer Mehrheit geteilt werden? Oder auch im pädagogischen Feld: Viele junge Menschen experimentieren mit Versatzstücken antidemokratischer Ideologien – wenn wir hier repressive Strategien wählen, das Gespräch beenden und ausgrenzen, ist das mit Blick auf andere

Anwesende oder auch real oder potentiell z. B. von Rassismus oder Antisemitismus Betroffene ggf. sehr sinnvoll; aber wir reduzieren dann auch unsere Möglichkeiten zur pädagogischen Einflussnahme auf jene, die Problematisches artikuliert haben.

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Miteinander Reden!“ laden wir Sie herzlich ein, um derartige Fragestellungen mit uns zu vertiefen:

Am Donnerstag, den 04.09.2025, 18.30 – 20.00 Uhr, widmet sich PD Dr. Harald Weilnböck (Cultures Interactive e.V.) in einem Online-Vortrag sog. narrativen Gesprächsgruppen als Methode zur Förderung der demokratischen Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen, wobei es hier um Menschen geht, die ansonsten nur schwer ansprechbar oder erreichbar sind. **Nr. 2213H**

Am Donnerstag, den 02.10.2025, 18.30-20 Uhr, geht der Bildungswissenschaftler Marcus Kindlinger (Universität Duisburg-Essen und Universität Münster) in einem Vortrag darauf ein, dass Demokratie vom Streit lebt. Was aber, wenn sich Grenzverletzungen ereignen? Der Referent stellt die Frage „Wo endet der (offene) Diskurs?“ und blickt in seinem Beitrag vor allem auf die Grenzen politischer Streitkultur. **Nr. 2218H**

Am Dienstag, den 25.11.2025, 17.30-19.30 Uhr, setzt Lisa Frohn einen Workshop um, den sie unter den Titel „Sprechen & Zuhören“ gestellt hat und in dem die Frage „Wie geht es dir mit all dem, was gerade in der Welt passiert?“ im Mittelpunkt steht. Sprechen & Zuhören stellt ein besonderes Gesprächsformat dar, in dem der Name tatsächlich auch Programm ist. **Nr. 2224H**

Gesellschaft verantworten

Zentrales Ziel demokratischer politischer Bildung ist politische Mündigkeit – die Fähigkeit also, eigene politische Interessen zu erkennen, in einer demokratischen Weise zu artikulieren und so Gesellschaft verantwortungsbewusst mitzugestalten. Politische Bildung kann und darf dabei nicht neutral sein; sie ist dem Erhalt und auch dem Schutz von Demokratie verpflichtet.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



www.melanchthon-akademie.de/programm/gesellschaft-verantworten

Erinnerung wachhalten

Do., 28.08.2025, 17:00-19:15 Uhr

Stolpersteine in Deutz

Petra Pluwatsch
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2200H

Do., 13.11.2025, 13:00-16:00 Uhr

Besuch der Gedenkstätte Hadamar

Dr. Esther Abel
1 Termin | 15,00 € | Nr. 2202H

Demokratie & Zusammenleben in der pluralen Gesellschaft

So., 31.08.2025, 13:00-14:30 Uhr

Besuch des jüd. Friedhofs Bocklemünd

Esther Bugaeva
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2210H

Di., 02.09.2025, 17:30-20:30 Uhr

SpuRom:nja. Spurensuche

José Xhemajli, Lisa Willnecker
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2211H

Mi., 03.09.2025, 19:00-20:30 Uhr

Unsichtbare Geschichte(n)?

Perspektiven von Rom:nja auf Kölns Erinnerungskultur

José Xhemajli, Lisa Willnecker
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2212H

Do., 04.09.2025, 18:30-20:00 Uhr

Narrative Gesprächsgruppen

PD Dr. Harald Weilnböck
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2213H

Sa., 06.09.2025, 11:00-13:00 Uhr

Gleichstellungspolitik in Köln

Podiumsdiskussion mit Kommunalwahl-Kandidatinnen

Dr. Marita Alami
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2214H

Di., 16.09.2025, 18:30-20:00 Uhr

Folgen islamistischer Propaganda

Saskia Lanser
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2216H

Do., 02.10.2025, 18:30-20:00 Uhr

Wo endet der (offene) Diskurs?

Über die Grenzen politischer Streitkultur

Marcus Kindlinger
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2218H

Mi., 08.10.2025, 15:30-17:45 Uhr

#Zwischen den Häusern

Jüdische Geschichte digital, interaktiv und am historischen Ort erleben

Birte Klarzyk, Dr. Christiane Twiehaus, Samantha Bornheim
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2227H

Mo., 03.11.2025, 16:30-20:30 Uhr

Politik im „Bilderkarussell“!?

Wie Nachrichtenberichterstattung Jugendlichen begegnet

Anton Meier
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2221H

Mi., 05.11.2025, 18:30-20:00 Uhr

„Aus Liebe zu Volk und Vaterland“

Für welches „Volk“ spricht der Rechtspopulismus?

Richard Gebhardt
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2222H

Di., 25.11.2025, 17:30-19:30 Uhr

Sprechen & Zuhören

„Wie geht es dir mit all dem, was in der Welt passiert?“

Lisa Frohn
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2224H

Mo., 08.12.2025, 18:00-19:30 Uhr

Skurrilitäten aus dem dt.-jüd. Alltag

Gerald Beyrodt
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2225H

Mi., 10.12.2025, 18:00-20:00 Uhr

Frei von fossilen Energien

Wie wird NRW eine klimaneutrale Industrieregion?

1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2223H

Gesellschaftliches Engagement

Beginn: Fr., 04.07.2025, 10:00-13:00 Uhr

EFI-Community Köln 19

Wir lernen einfach weiter. Voneinander und miteinander.

Lisa Frohn
5 Termine | 20,00 € | Nr. 2250H

Di., 08.07.2025, 18:00-20:15 Uhr

FrauenForum KölnAgenda

Geschlechtergerechtigkeit in politischen Entscheidungen

Dr. Marita Alami
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2252H

Beginn: Mi., 09.07.2025, 10:00-13:00 Uhr

EFI-Community Köln 24

Wir lernen einfach weiter. Voneinander und miteinander.

Lisa Frohn
5 Termine | 20,00 € | Nr. 2254H

Beginn: Do., 10.07.2025, 18:30-21:30 Uhr

Arbeitskreis Politik

Angelika Wuttke
5 Termine | Eintritt frei | Nr. 2255H

Beginn: Di., 04.11.2025, 10:00-16:00 Uhr

EFI-Bildungswerkstatt

Lisa Frohn, Karin Nell, Eva-Maria Antz
6 Termine | Eintritt frei | Nr. 2258H

Internationale Perspektiven

Sa., 27.09.2025, 10:00-16:00 Uhr

75 Jahre Dt.-Indon. Gesellschaft

1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2281H

Mo., 29.09.2025, 18:30-20:00 Uhr

Aktuelle Entwicklungen in Ungarn

Dr. Magdalena Marsovszky
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2282H

Di., 30.09.2025, 16:30-19:30 Uhr

Zwei Jahre nach dem 7. Oktober

Wo steht die dt.-isr. Bildungs- und Begegnungsarbeit?

Ilira Aliai, Judith Schweiger
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2283H

Mo., 27.10.2025, 18:00-20:00 Uhr

Orna Porat

Berühmt in Israel! - Vergessen in Köln?

1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2284H

Fr., 05.12. und Sa., 06.12.2025

Fachtag Myanmar

N.N.
2 Termine | Nr. 2285H

Gemeinsam für Klima und Umwelt

Diesmal ist unsere Nachhaltigkeitsseite inspiriert vom Gebets- und Liederbuch für Klimaaktionen von GreenFaith. GreenFaith ist eine globale multireligiöse Klimabewegung, die Menschen verschiedenen religiösen und spirituellen Backgrounds zusammenbringt, um sich gemeinsam um Klimagerechtigkeit zu bemühen.

Religionsgemeinschaften spielen eine entscheidende Rolle im Klimaschutz, daher will GreenFaith e. V.

spirituell motivierte Menschen inspirieren und mobilisieren, mit dem Ziel einer Weltgemeinschaft, in der alle dem Leben Ehrfurcht und Wertschätzung entgegenbringen.

Religionen und spirituelle Traditionen lehren uns, die Erde zu schützen und die Würde aller Menschen und Tiere zu achten. Daher wollen wir an dieser Stelle nicht nur die heiligen Worte verschiedener Religionen zum Thema abbilden, sondern auch ganz praktische Anleitungen zum Einsatz für den Klimaschutz geben.

Judentum: Bereschit 2:15

Gott, der Herr, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bearbeite und hüte.

Islam: Hazrat Inayat Khan, Sufi Lehrer:

Es gibt ein heiliges Buch, das heilige Manuskript der Natur, die einzige Schrift, die den Leser erleuchten kann... Für das Auge des Seher ist jedes Blatt des Baumes eine Seite des heiligen Buches, das göttliche Offenbarung enthält, und er wird jeden Augenblick seines Lebens inspiriert, indem er ständig die Heilige Schrift der Natur liest und versteht.

Buddhismus: Die Zenrin

[...] Berge und Flüsse, die ganze Erde, - Alle offenbaren die Essenz des Seins. Die Stimme des Gebirgsbach ist von einer großen Zunge; Die Linien der Hügel, sind sie nicht der reine Körper des Buddhas? Nehmt einen Grashalm auf, benutze ihn als einen sechsen Fuß hohen goldenen Buddha.

Indigene Traditionen: Häuptling Seattle, Duwamish:

Die Menschheit hat das Netz des Lebens nicht gewoben. Wir sind nur ein Faden in ihm. Was immer wir dem Netz antun, tun wir uns selbst an. Alle Dinge sind miteinander verbunden.

Christentum: Gebet von Frère Alois, Communauté de Taizé:

Heiliger Geist, du schenkst und die Freiheit, die zu lieben, die du uns anvertraust, und die Schöpfung mit neuen Augen zu sehen. Alles Geschaffene kommt von dir, wie ein Geschenk, das du uns anvertraust.

Hinduismus: Bhagava Gita, 7: 4ff.

Die sichtbaren Formen meiner Natur sind acht: Erde, Wasser, Feuer, Luft, Äther; der Verstand, die Vernunft und das Gefühl des "Ich". Aber jenseits meiner sichtbaren Natur ist mein unsichtbarer Geist. Das ist die Quelle des Lebens, aus der dieses Universum sein Wesen hat.

Bahá'í: Aus den Schriften von Baha'u'llah

Betrachtet die Welt als den Körper eines Menschen, der mit verschiedenen Krankheiten behaftet ist und dessen Heilung davon abhängt, dass alle seine Bestandteile in Einklang gebracht werden.

Was kann ich heute konkret für Klimagerechtigkeit tun?

10 Impulse angelehnt an das GreenFaith Gebets- und Liederbuch

1. Demonstrationen

Öffentliche Proteste nutzen das Grundrecht auf Meinungsfreiheit, um sichtbar und hörbar für Klimagerechtigkeit einzutreten – z. B. mit Zitate, Liedern oder symbolischen Handlungen.

2. Kreative Aktionsformen mit Symbolkraft

Künstlerische Aktionen und Interventionen wie Straßentheater oder Kunst im öffentlichen Raum sprechen emotional an und transportieren zentrale Botschaften.

3. Rituale an bedeutsamen Orten

Rituale an symbolträchtigen Plätzen – etwa Kirchen oder Moscheen – machen durch Gebet und Musik spirituelle Tiefe sichtbar und verbinden Glauben mit Klimaschutz.

4. Virtuelle Aktionen

Online-Formate wie Social Media-Kampagnen oder digitale Gesprächsrunden helfen, Menschen schnell zu mobilisieren und Bewusstsein für die Klimakrise zu schaffen.

5. Pray-Ins im öffentlichen Raum

Gebete oder Gedichte an weltlichen Orten als Form friedlichen Protests zeigen spirituellen Widerstand gegen Umweltzerstörung und verbinden Intellekt und Glauben mit zivilem Ungehorsam.

6. Schweigemärsche und Geh-Meditationen

Stille Protestformen entfalten durch Präsenz, Symbolik und Rituale wie Kerzenlicht eine tiefe emotionale Wirkung und regen zum Nachdenken an.

7. Pilgern für Klimagerechtigkeit

Spirituelle Wanderungen mit dem Ziel, Bewusstsein für Klima- und soziale Gerechtigkeit zu schaffen. Dabei wird der Weg selbst zum Ausdruck des Engagements.

8. Lieder als Protest

Gemeinsames Singen als musikalischer Protest verbindet und lässt die Herzen für die gleichen Sachen schlagen.

9. Müllsammelaktion

Müllsammeln ist eine ganz praktische Form der "Sorge um das eigene Haus". Zusammen anzupacken vereint Menschen in einem gemeinsamen Ziel in einer konkreten Handlung für den Erhalt aller Geschöpfe.

10. Baumpflanz-Aktion

Das Pflanzen eines Baumes als Akt des Widerstands rührt an unsere persönliche Verantwortung zur Wiederherstellung von Ökosystemen und ist Anlass genug, sich mit Gleichgesinnten zu verbünden.

Nachhaltig Leben

Was können wir tun, dass auch die Generationen nach uns auf diesem Planeten noch gut leben können?

Die Angebote im Fachbereich Nachhaltigkeit an der Melanchthon-Akademie bieten praktische Unterstützung für einen nachhaltigen Lebensstil. Ein besonderer Schwerpunkt ist bei uns zu Hause: Unter dem Stichwort „Schöpfungsbewahrung“ geht es um konkrete Projekte in der Evangelischen Kirche.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



www.melanchthon-akademie.de/programm/nachhaltig-leben

Schöpfungsbewahrung

Beginn: Di. 02.09.2025, 10:00-12:00 Uhr | online

geerdet glauben

Austausch rund um Wilde Kirche und Naturspiritualität

Dr. Martin Horstmann

4 Termine | Eintritt frei | Nr. 4251Ho

Sa., 06.09.2025, 15:00-16:00 Uhr

,In die Schöpfung eintauchen‘

Mittendrin Teil sein und Krone ablegen

Dorothee Schaper

1 Termin | Eintritt frei | Nr. N2025

Beginn: Di., 23.09.2025, 19:30-21:00 Uhr

Glaube - Liebe - Wandel

Online-LeseSeminar zum neuen Buch von Rebecca Solnit

Dr. Martin Horstmann, Dr. Kathrin S. Kürzinger

2 Termine | Eintritt frei | Nr. N204Ho

Termine s. Website

Grundkurs ökologische Spiritualität

Verbundenheit mit Natur und Schöpfung lernen

Dr. Martin Horstmann

4,00 € | Nr. 4252Ho

Termine und Orte: s. Website

Kontemplativ in der Natur

Dr. Martin Horstmann

2 Termine | Eintritt frei | Nr. 4253Ho

Nachhaltig Leben

Sa., 06.09.2025, 12:00-15:00 Uhr

Nature Journaling

Komm' mit und staune

Sibylle Kamphuis

1 Termin | 10,00 € | Nr. N210S

Mo., 29.09.2025, 19:30-21:00 Uhr | online

Resilienz 3.0

Widerstandsfähigkeit in Krisenzeiten

Dagmar Begemann

1 Termin | Eintritt frei | Nr. N206Ho

Beginn: Di., 30.09.2025, 11:00-12:00 Uhr | online

Digitaler Öko-Stammtisch

Für Engagierte in rheinischen Kirchengemeinden

3 Termine morgens, 2 abends | Eintritt frei | Nr. N214Ho/a

Fr., 10.10.2025, 14:00-15:30 Uhr

Kompost und Biogas aus Köln

für Köln – für die Umwelt. Besichtigung

1 Termin | Eintritt frei | Nr. N218F

Sa., 11.10. und So, 12.10.2025

Bewahren, Loslassen, Wiederherstellen und Versöhnen

Ein Workshop zur „Tiefenanpassung“

Dagmar Begemann

1 Termin | 40,00 € | Nr. N217Ho

Do., 30.10.2025, 15:00-17:15 Uhr

Ich will mich engagieren – aber wo?

Dr. Marita Alami

1 Termin | Eintritt frei | Nr. N219H

Do., 30.10.2025, 18:00-19:30 Uhr

Regional, bio und fair

Wie läuft die Ernährungswende in Köln?

Jörn Hamacher

1 Termin | Eintritt frei | Nr. N220F

Do., 20.11.2025, 18:30-20:30 Uhr

Island – Eine kreative Insel

Einblicke in die faszinierende Welt im Norden

Sabine Barth

1 Termin | 10,00 € | Nr. N223F

Sa., 22.11.2025, 11:00-14:00 Uhr

Gemeindevernetzung: best practice

Initiativen zu Umwelt-Klima-Nachhaltigkt stellen sich vor

1 Termin | Eintritt frei | Nr. N212F

Mi., 10.12.2025, 18:00-20:00 Uhr

Frei von fossilen Energien

Wie wird NRW eine klimaneutrale Industrieregion?

1 Termin | Eintritt frei | Nr. N222H

Termine s. Website, 19:00-20:30 Uhr

Solarstrom selbst erzeugen

Infoveranstaltung - Daten & Orte im Web

mehrere Termine, s. Web | Eintritt frei | Nr. N211F

Termin s. Website | online

Europäische Alternativen

Die Abhängigkeit von amerikanischen Produkten und Dienstleistungen verringern

Dr. Martin Horstmann, Dr. Kathrin S. Kürzinger

1 Termin | Eintritt frei | Nr. N213Ho

Termine s. Website, 19:00-20:30 Uhr

Eine Wärmepumpe

Geeignet auch für Ihr Einfamilienhaus?

Mehrere Termine | Eintritt frei | Nr. N215F

Termin s. Website, 14:00-22:00 Uhr

Der Tag des guten Lebens in Porz

Melanchthon-Akademie in Aktionen unterwegs

1 Termin | Eintritt frei | Nr. N216F

Termine s. Website, 12:00-16:00 Uhr

Ernährungsbildung auf dem Balkon

Kindgerechtes Gärtnern für jede Gelegenheit

Bernadette Jochens

1 Termin | 5,00 € | Nr. N221F

Aktiv in Bewegung

Beginn: Mi., 27.08.2025, 16:00 Uhr

Klimapolitische Erkundungen

Unterwegs mit den „Grannies for Future“

Erste Veranstaltung: "Superblocks: Bald auch in Köln?!"

3 Termine | Eintritt frei | Nr. N230Ho

Sa., 06.09.2025, 10:30-16:00 Uhr

Kräutermedizin: Hildegard von Bingen

Eine Wanderung durch das bergische Pfengsbachtal

Eva Breuer

1 Termin | 10,00 € | Nr. N232S

Beginn: Mo., 27.10.2025, 18:00-20:00 Uhr

The Week

Die globale Krise verstehen und anpacken

Lea Braun

3 Termine | 15,00 € | Nr. N231BR



EIN GESPRÄCH MIT UNSERER SCHREIBDOZENTIN CLAUDIA SATORY.
„MIT HERZBLUT UND WIND UNTER DEN FÜßEN“

„Schreiben ist mein Kompass“

Frau Satory, was ist der rote Faden in Ihrer Arbeit?

Claudia Satory: Menschen sind einzigartig und unverwechselbar. Ob Coachees, Romanfiguren, Schüler:innen oder Teilnehmende meiner Workshops und Kurse – sie alle bewegen mich, und ich bewege sie. Normen und biografische Risse bestimmen oft unser Denken, dabei verlieren wir schnell unsere Ziele aus dem Blick – und uns selbst! Ich sehe es als meine Aufgabe, Menschen auf ihrem Weg zu begleiten, sich selbst wiederzufinden, sich neu zusammensetzen – durch Sprache und Lebensgeschichten, um einen klaren Blick auf das eigene Leben zu gewinnen. Damit wird der rote zum goldenen Faden.

Wie begann Ihr Weg in diese Richtung?

Claudia Satory: Nach einer Bankausbildung und einem BWL-Studium zog es mich zur Literatur und zur Arbeit mit Menschen. Neben einer Coachingausbildung, und zahlreichen Fortbildungen in Persönlichkeitsentwicklung, leitete ich meine eigenen Schreibwerkstätten. Heute verbinde ich kreatives Schreiben mit Entspannungstechniken – und begleite Menschen auf ihrem Weg zu mehr Klarheit und Selbstverbindung.

Sie sagen, Schreiben sei mehr als ein Werkzeug – es sei Kompass, Taschenlampe und Atem zugleich. Was meinen Sie damit?

Claudia Satory: Schreiben bringt Klarheit. Es ist Mittel zum Zweck, um den inneren Prozess anzustoßen und dem Schreibenden sichtbar zu machen. Wenn wir unsere Gedanken auf Papier bringen, können wir verstehen, was uns bewegt – und warum. Es ist ein innerer Monolog und oft erkenntnisreicher als jedes Gespräch. Worte öffnen Räume – für Schmerz, für Schönheit, für alles, was oft unausgesprochen bleibt. Schreiben ist ein Aufbruch, wieder zu sich selbst zu finden.

Wie sind Sie auf die Idee des Lebenskompass gekommen?

Claudia Satory: Schreiben war für mich immer ein Weg, dem Ungeklärtem mit Worten eine Kontur zu geben. Gefühle, die mich einnahmen, haben oft erst auf dem Papier eine Form bekommen, die ich hinterfragte. Daraus habe ich den Lebenskompass entwickelt – eine Methode, mit der ich biografische Erinnerungen durch Perspektivwechsel, Fiktion und kreative Zugänge sichtbar mache. Manchmal macht die „andere“ Ebene ein Erinnern erst möglich. Ich entdeckte meinen Kern, und befähigte mich, eigenverantwortlich zu handeln und verfolge meine wirklichen Interessen.

Was geschieht konkret beim Schreiben als Lebenskompass?

Claudia Satory: Am Anfang steht das Ereignis das sich im Schreibprozess zeigt und die Spuren, die es hinterlassen hat. Dabei entstehen Klarheit, Verständnis, manchmal auch Versöhnung und Transformation. Die Erkenntnis schafft Raum für Neues. Am Ende wissen viele: Jetzt kenne ich meine Richtung und weiß, was zu tun ist.

Wie begleiten Sie Ihre Teilnehmenden auf diesem Weg?

Claudia Satory: Ich arbeite im Kern mit offenen, intuitiven Fragen. Jede Kompassgruppe bringt ihre eigenen Themen mit. Das bedeutet für mich, neben meinem übergeordneten Konzept auch zwischen den Zeilen zu lesen und zu spüren, welche unausgesprochenen Fragen nach Antworten suchen. Wichtig ist mir, dass meine Teilnehmenden ihren individuellen Weg finden. Es geht nicht um perfekte Texte, sondern um Wahrhaftigkeit. Meine Empfehlung ist, sich treiben zu lassen. Wie ein Kind, das Raum und Zeit vergisst und in seinem Tun aufgeht.

Was erleben Ihre Teilnehmenden beim „Schreiben als Lebenskompass“?

Claudia Satory: Sie erleben, dass Schreiben nicht nur Ausdruck ist – sondern Erkenntnis. Nicht nur Rückblick – sondern ganz wesentlich der Blick ins Jetzt, um dann nach vorn zu schauen. Zu Beginn kommen einige mit vagen Fragen oder einem Gefühl von „So geht es nicht weiter“. Im Verlauf kommt es zu Aussagen wie: „Ich wusste gar nicht, dass das in mir ist“ oder „Ich spüre, wohin es gehen soll – auch wenn ich den Weg noch nicht kenne.“ Und ja – es wird gelacht, geweint und geschwiegen. Schreiben ist Hingabe. An sich selbst und das Leben.

Und am Ende?

Claudia Satory: Viele fühlen sich „wie neu zusammengesetzt“, wie es eine Teilnehmerin für sich auf den Punkt brachte. „Ich gestalte meinen Lebensweg ab heute.“ Und genau das ist der Anfang. „Schreiben als Lebenskompass“ geht weiter ...

*Schreiben als Lebenskompass ist eine selbstbestimmte Form, die eigenen Risse und Prägungen zu betrachten – damit umzugehen und vielleicht sogar zu transformieren. Probieren Sie es mit diesem Schreibimpuls aus:
„Ein Brief aus der Zukunft an mein heutiges Ich“*

VERANSTALTUNGEN

Di., 09.09. – 09.12.2025, 18:00 – 20:15 Uhr

Schreiben am Abend
Denken auf Papier

8 Termine | 99,00€ | Nr. 7244F

Sa., 13.09., 11.10., 15.11.2025 10:00 – 16:00 Uhr

Schreiben als Lebenskompass in Beruf und Alltag
Semestergruppe: Persönlichkeitsentwicklung mit biografischem Schreiben

3 Termine | 120,00€ | Nr. 3233BR

Sa., 04.10.2025, 11:00 – 16:00 Uhr

Schreiben am Samstag
Kreatives Schreiben lernen in Gemeinschaft

1 Termin | 33,00€ | Nr. 7247F

Mo. - Fr., 20.07. – 24.07.2026, Bildungsurlaub

Schreiben als Lebenskompass in Beruf und Alltag
Fokussieren mit Biografiearbeit

5 Termine | 300,00€ | Nr. 26U389BR



Persönlichkeit entwickeln

Die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit ist eine Lebensaufgabe, die bei Weitem nicht mit dem Erwachsenwerden endet, sondern gerade im Erwachsenenleben mit seinen Herausforderungen und Lebensphasen Raum und Zeit benötigt.

Mit unserem Seminar- und Kursangebot eröffnet sich Ihnen ein Reflexions- und Erfahrungsraum, in dem Sie Zeit gewinnen, um sich mit sich auseinanderzusetzen und mit neuen Strategien Veränderungsprozesse zu gestalten.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



www.melanchthon-akademie.de/programm/persoennlichkeit-entwickeln

Selbstfürsorge und Reflexion

Beginn: Mi., 03.09.2025, 18:00-19:30 Uhr

Neurographische Übungsgruppe

Mit dem Stift in der Hand zum eigenen Coach werden

Isabell Langkau
4 Termine | 55,00 € | Nr. 3212BR

Mi., 10.09.2025, 18:00-21:00 Uhr

Vorraum für Risse

Eine kreative Erkundung

Dorothee Schaper, Lena Felde, Lea Braun
1 Termin | 16,00 € | Nr. 3210BR

Fr., 12.09., 15:00-19:00 Uhr und Sa., 13.09.2025 10:00-17:00 Uhr

Heilsames Singen

Ein Schlüssel zu uns und anderen

Agnes Erkens
1 Termin | 53,00 € | Nr. 3213BR

Beginn: Sa., 13.09.2025, 10:00-11:30 Uhr

Einführung Neurographisches Zeichnen

Mit dem Stift in der Hand zum eigenen Coach werden

Isabell Langkau
5 Termine | 68,00 € | Nr. 3214BR

Di., 07.10.2025, 18:30-21:00 Uhr

Sexualität und Alter

Zwischen Vorurteilen und gelebter Realität

Jörg Heimbach, Julia Heimbach
1 Termin | 10,00 € | Nr. 3215BR

Sa., 29.11.2025, 10:00-14:00 Uhr

In deine Mitte kommen

Meditationstag

Claudia Satory
1 Termin | 30,00 € | Nr. 3217BR

Selbstführung und Veränderung

Beginn: Di., 02.09.2025, 19:00-22:00 Uhr

Männergruppe Köln

Stütz- und Wachstumsgruppe für Selbsterfahrung

Dirk Reckeweg
8 Termine | Eintritt frei | Nr. 3231BR

Fr., 05.09., 18:00-21:00 Uhr und Sa., 06.09.2025, 10:00-18:00 Uhr

Freiraum schaffen mit Focusing

„Wenn ich wüsste, was ich wirklich will“

Maria Franziska Schüller
2 Termine | 71,00 € | Nr. 3232BR

Beginn: Sa., 13.09.2025, 10:00-16:00 Uhr

Schreiben als Lebenskompass

Persönlichkeitsentwicklung mit biografischem Schreiben

Claudia Satory
3 Termine | 120,00 € | Nr. 3233BR

Beginn: Mi., 17.09.2025, 10:00-12:15 Uhr

Frauengesprächskreis...

...am Mittwoch-Vormittag

Vera Ruhrus
6 Termine | 80,00 € | Nr. 3234BR

Do., 18.09.2025, 18:00-20:00 Uhr

Wege in die Hoffnung

Mut in Zeiten und Situationen von Unsicherheit

Wilfried Depnering
1 Termin | 10,00 € | Nr. 3235BR

Sa., 20.09.2025, 10:00-14:00 Uhr

Lebe lieber eigensinnig!

Eigen-Sinn als Kraftquelle und Anti-Stress-Strategie

Dr. Christina Münk
1 Termin | 35,00 € | Nr. 3236BR

Do., 09.10.2025, 18:30-21:00 Uhr

Selbstbestimmt & Eigenverantwortlich

Wir erarbeiten die Patientenverfügung

Dr. Marie Sichtermann
1 Termin | 20,00 € | Nr. 3237BR

Beginn: Mo., 27.10.2025, 18:00-20:00 Uhr

The Week

Die globale Krise verstehen und anpacken

Lea Braun
3 Termine | 15,00 € | Nr. 3238BR

Mi., 05.11.2025, 18:00-19:30 Uhr

Einfach wagen!

Als Frau alleine auf dem Jakobsweg

Sibylle Jasmin Hürtgen
1 Termin | 8,00 € | Nr. 3239BR

Do., 06.11.2025, 18:30-21:00 Uhr

Selbstbestimmt & Eigenverantwortlich

Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Dr. Marie Sichtermann
1 Termin | 20,00 € | Nr. 3240BR

Fr., 28.11.2025, 19:30-21:30 Uhr

Scheitern deluxe

Fast war's was

1 Termin | kostenlos | Nr. 3244

Sa., 29.11.2025, 10:00-14:00 Uhr

Wie will ich leben?

Den inneren Kompass ausrichten

Dr. Christina Münk
1 Termin | 35,00 € | Nr. 3241BR

Sa., 06.12.2025, 10:00-17:00 Uhr

Neue Lösungen finden...

...mit systemischer Aufstellungsarbeit

Eva Jaskolski
1 Termin | 70,00 € / 20,00 € | Nr. 3242BR

Fr., 12.12., 18:00-21:00 Uhr und Sa., 13.12.2025, 10:00-18:00 Uhr

Der Körper weiß den nächsten Schritt

Die innere Stimme mit Focusing entdecken

Maria Franziska Schüller
2 Termine | 65,00 € | Nr. 3243BR

Auf den Spuren C.G. Jungs

Fr., 26.09.2025, 18:00-20:00 Uhr

Zum 150. Geburtstag C. G. Jungs

Prof. Dr. Brigitte Dorst, Dr. Susanne Gabriel, Martina Heinzen
1 Termin | 12,00 € | Nr. 3261BR

Fr., 24.10.2025, 18:00-20:00 Uhr

Träume besser verstehen

Zur Traum- und Symboltheorie nach C. G. Jung

Dieter Schnocks
1 Termin | 12,00 € | Nr. 3262BR

Fr., 21.11.2025, 18:00-20:00 Uhr

Einsamkeit erleben

Belastung und Chance

Prof. Dr. Ingrid Riedel
1 Termin | 12,00 € | Nr. 3263BR

Fr., 05.12.2025, 18:00-20:00 Uhr

Spannungsfeld unlösbarer Konflikt

Reflexion über Polarisierung, Feindbilder und das Fremde

Dr. Renate Daniel
1 Termin | 12,00 € | Nr. 3264BR



Raum der Freiheit

Gibt es in einer Welt, die voller Räume mit Rissen und Notwendigkeiten ist, einen Gegenentwurf? Gibt es einen Raum der Freiheit? Wo ist er wohl und wie kann er aussehen?

Im Nachdenken über Engagement und inspiriert von dem Journalisten und Philosophen Jürgen Wiebicke habe ich diesen „Goldstaub“ gefunden, um behutsam mit der Metapher von Kintsugi zu arbeiten.

Wie entsteht eigentlich eine gute Idee, aus der sich Engagement entwickelt?
Die Antwort so einfach wie überzeugend: indem ein paar wenige Menschen zusammen sind, sich wohlfühlen und sich erlauben, ein wenig verrückt zu sein. **Wenige bewirken viel!**
Wenige bewirken viel, widerspricht den aktuellen Narrativen der Ohnmacht: ich kann ohnehin nichts bewirken.

Wenige bewirken viel, wenn Begegnung gelingt, man sich dann tief in die Augen schaut, sich eine Prise Verrücktheit erlaubt und etwas wagt.

Dabei ist wichtig: es ist die Begegnung, die jedem guten Engagement zugrunde liegt. Erst Begegnung, dann Engagement!

Wenn eine gute Idee nicht/nicht mehr funktioniert, dann nicht deshalb, weil die Idee nicht mehr gut ist, sondern weil das Miteinander und die Kultur der Begegnung nicht/nicht mehr funktionieren.

Der Gewinn gelingenden Engagements liegt auf der Hand. Es entsteht Unterstützung, ein großartiges Projekt, Gemeinschaft und die einzelnen Engagierten gewinnen auch.
Sie können das Land der Notwendigkeiten, im Privaten wie im Beruflichen verlassen und das Land der Freiheit

betreten. Gemeinsam an etwas zu arbeiten, etwas zu machen, verleiht Macht, Wirksamkeit, manchmal sogar Erfüllung.
Wenn Begegnung derart moralbefreit in Engagement mündet, dann ist es ansteckend, gelingt es auch.

Als Engagierte wenden wir den Blick von den Krisen ab und dem Möglichen zu. Die neue Welt fängt mitten in der alten an. Was für ein Perspektivwechsel!

Perspektivwechsel kann ich einüben.
Auch hier gilt, in Begegnung, in Gemeinschaft mit anderen gelingt das besser. Auch hier verlasse ich das Land meiner Notwendigkeiten und betrete das Land der Freiheit. Ich richte mich gemeinsam mit anderen aus. Richte mich aus auf das, was in mir ist, was er-spürt werden will, was wachsen will, in mir oder in der Gruppe.

Als Gruppe richten wir uns aus auf den Geist, die Inspiration.

In solchen Momenten der Präsenz liegt die Chance, dass alte Bilder wegkippen und sich in der Aufmerksamkeit des Augenblicks Neues zeigen kann.

Räume der Freiheit zu eröffnen, das ist der rote Faden der Angebote in diesem Halbjahr.

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Fr., 19.09.2025, Fr. 07.11.2025, 18.00 – 22.00 Uhr

.Zusammen.LEBEN.Gestalten
Eine Inspirations-Fortbildung

Antje Rinecker, Stefan Hößl, Martin Bock
2 Termine | kostenfrei | Nr. 4221R



Do., 09.10.2025, 19.30-21.00 Uhr

"Herzensweite und klare Kante"
Warum beides zusammen gehört.
Keltische Spiritualität für heute

Gerold Vorländer
1 Termin | 8,00€ | Nr.4215R



Di., 28.10.2025, Di. 18.11.2025, 17.00 - 21.00 Uhr

„Am Anfang war...“
Zwei Workshops zu den biblischen
Schöpfungserzählungen

Karsten Leverenz
2 Termine | je 15,00 € | 4233 R

Mi., 27.11.2025, 19:00 – 21:00 Uhr

"Schäm Dich!?"
Vom Sinn und Drama unserer Schamgefühle
- Drei biblische Schamgeschichten

Jörg Heimbach, Antje Rinecker
3 Termine | 24,00 | Nr. 4217 Ra



Spiritualität praktizieren

Verbundenheit mit Gott, mit sich selbst, mit dem Nächsten und mit der Erde – all das braucht Übung. Man kann es Spiritualitätspraxis nennen, gelebte Frömmigkeit oder geistliches Leben.

An der Melanchthon-Akademie legen wir den Schwerpunkt auf Übungswege: das Handauflegen in der Tradition der Open-Hands-Schule, das Einüben einer Spiritualität im Alltag und die Verbindung von christlicher Spiritualität mit Marshall Rosenbergs „Gewaltfreier Kommunikation“. Darüber hinaus suchen wir immer nach guten Ansätzen rund um Engagement, Wandel & Transformation.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



[www.melanchthon-akademie.de/
programm/spiritualitaet-praktizieren](http://www.melanchthon-akademie.de/programm/spiritualitaet-praktizieren)

Alltag & Spiritualität leben

Sa., 06.09.2025, 11:00-17:30 Uhr

Orgelwanderung

Fachkundige Führung zu fünf besonderen Instrumenten

Wolf-Rüdiger Spieler
1 Termin | 39,00 € | Nr. 4211R

Beginn: Di., 30.09.2025, 18:30-20:00 Uhr

Die Matrix spiritueller Erfahrung

Ein Online-Seminar

Sandra Hauser
2 Termine | 18,00 € | Nr. 4212R

Mi., 08.10.2025, 20:00-21:30 Uhr

CREDO? Ich glaub schon

Ein Liederworkshop

Mechthild Brand, Helga Heyder-Spät, Antje Rinecker
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 4214R

Do., 09.10.2025, 19:30-21:00 Uhr

Herzensweite und klare Kante

Warum beides zusammengehört. Keltische Spiritualität

Antje Rinecker, Gerold Vorländer
1 Termin | 9,00 € | 4215R

Mi., 05.11.2025, 19:30-21:00 Uhr

Aus der Tiefe: Lieder vom Vertrauen

Ein Liederworkshop

Helga Heyder-Spät, Antje Rinecker
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 4216R

Do., 27.11.2025, 19:00-21:00 Uhr

"Schäm Dich!?"

Vom Sinn und Drama unserer Schamgefühle

Jörg Heimbach, Antje Rinecker
1 Termin | 9,00 € | Nr. 4217Ra

Spiritualität & Engagement verbinden

Beginn: Fr., 19.09.2025, 18:00-22:00 Uhr

Zusammen.LEBEN.Gestalten

Eine Inspirations-Fortbildung

Antje Rinecker, Dr. Stefan Hößl, Dr. Martin Bock
2 Termine | Eintritt frei | Nr. 4221R

Mo., 06.10.2025, 18:00-21:00 Uhr

Seelsorge zwischen „Tür u. Angel“

Einfühlsamer Umgang mit ernsten Themen

Pfrin. Dagmar Schwirschke
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 4223R

Beginn: Di., 07.10.2025, 19:00-21:00 Uhr

LUV – ein Inspirationsworkshop

Köln Dünnwald

Antje Rinecker + Team
2 Termine | Eintritt frei | Nr. 4224R

Di., 04.11.2025, 18:00-21:00 Uhr

Souverän moderieren

Den Dialog gestalten. Entscheidungen ermöglichen.

Lea Braun, Antje Rinecker
1 Termin | 20,00 € | Nr. 4225RBr

Fr., 14.11., 15:00-19:00 Uhr und Sa., 15.11.2025 10:00-17:00 Uhr

Damit das Wort Gottes zu Herzen geht

Ganzheitliche Stimmgebung – Körper, Atem, Stimme

Agnes Erkens
2 Termine | 64,00 € | Nr. 4226R

Spirituelle Prozesse erfahren

Beginn: Do., 18.09.2025, 9:30h, Ende: Fr., 19.09.2025, 16:00h

Mit dem Sterben leben

2-Tages-Seminar in Haus Wiesengrund

Karsten Leverenz
2 Termine | 140,00 € | Nr. 4158H

Do., 02.10. 2025, 18:00-21:00 Uhr

„Wer trägt hier die Verantwortung?“

Aufstellung einer biblischen Geschichte

Karsten Leverenz
1 Termin | 10,00 € | Nr. 4231R

Fr., 10.10., 15:00-19:00 Uhr und Sa., 11.10.2025, bis 10:00-17:00 Uhr

Körper, Atem, Stimme

Auf dem Weg zum Selbst

Agnes Erkens
2 Termine | 64,00 € | Nr. 4232R

Beginn: Di., 28.10.2025, 17:00-21:00 Uhr

„Am Anfang war...“

Zwei Workshops zu den biblischen Schöpfungserzählungen

2 Termine | 30,00 € | Nr. 4233R

Sa., 22.11. und So., 23.11. 2025, 11:00-17:00 Uhr

Dem inneren Lied lauschen

Auf den Spuren meiner Lebendigkeit

Carmen Schmidt
2 Termine | 130,00 € | Nr. 4234R

Spiritualität einüben

Do., 18.09.2025, 09:00-11:00 Uhr

GFK auf kirchlichem Parkett

Online-Austausch

Dr. M. Horstmann, Antje Rinecker
1 Termin | kostenlos | Nr. 4241Ra

Mo., 27.10.2025, 20:00-21:30 Uhr

GFK – Fundstück am Abend

Online

Dr. Martin Horstmann, Antje Rinecker
1 Termin | 5,00 € | Nr. 4242RHo

Beginn: Di., 04.11.2025, 18:30-20:00 Uhr

Schnupperkurs Christliches Yoga

Online

Pia Wick
3 Termine | 35,00 € | Nr. 4243R

Beginn: Mi., 19.11.2025, 19:00-21:30 Uhr

Vertiefung Handauflegen

„Open Hands“
Basiswissen ONLINE

Lydia Debusmann
2 Termine | 55,00 € | Nr. 4244R

ab Mi., 03.12.2025, 19:00-21:00 Uhr

Übungsgruppe – Handauflegen

ONLINE

Lydia Debusmann
3 Termine | 65,00 € | Nr. 4245R

Beginn: Mo., 15.09.2025, 18:30-21:15 Uhr

Übungsgruppe Handauflegen

Für Menschen mit "Open Hands"-Einführung

Elisabeth Reiter, Margret Diedenhofen
4 Termine | je 22,00 € | Nr. 4253Ra

Ökologische Spiritualität

Beginn: Di., 02.09.2025, 10:00-12:00 Uhr | online

geerdet glauben

Austausch rund um Wilde Kirche und Naturspiritualität

Dr. Martin Horstmann
4 Termine | Eintritt frei | Nr. 4251Ho

Termine s. Website

Grundkurs Ökologische Spiritualität

Verbundenheit mit Natur und Schöpfung lernen

Dr. Martin Horstmann
3 Termine | 24,00 € | Nr. 4252Ho

Termine s. Website

Kontemplativ in der Natur

Dr. Martin Horstmann
2 Termine | Eintritt frei | Nr. 4253Ho



...NACHDENKEN ZWISCHEN WALDEN, NATURE JOURNALING
UND IM BUCH DER NATUR LESEN.

DRAUSSEN ABTAUCHEN ...

„Ich zog in den Wald, weil ich den Wunsch hatte, mit Überlegung zu leben, dem eigentlichen, wirklichen Leben näherzutreten, zu sehen ob ich nicht lernen konnte, was es zu lehren hatte. Ich wollte nicht das Leben, was nicht Leben war, das Leben ist so kostbar. Ich wollte tief leben.... sodass alles, was nicht Leben war, in die Flucht geschlagen wurde.“ so formuliert es Henry David Thoreau in seinem Buch ‚Walden‘, in dem er sein zwei Jahre zurückgezogenes Leben im Wald beschreibt. Thoreau suchte in der Begegnung mit Natur mehr als nur die (wissenschaftlich) beschreibbare Natur. Er will den Raum des Dazwischen erkunden, indem die Kräfte der Natur auf ihn wirken.

Der Theologe Uwe Habenicht, der in St Gallen im Rahmen der ‚Forest Church Bewegung‘ das Gottesdienstformat ‚WaldGwunder‘ **draussen abtauchen** in der Natur anbietet, spricht vom ‚Buch der Natur‘ als Ort der Begegnung mit Gott. Das Buch der Natur ist allerdings von anderen Buchstabenbüchern deutlich unterschieden. Ob wir im Buch der Natur lesen können, hängt nicht von Wissen und Gelehrsamkeit ab. Es geht nicht darum einzelne Zeichen erkennen und deuten zu können... Das Buch der Natur ist Chiffre für das Ganze, in das wir eintauchen. Nicht nur wir blättern im Buch der Natur, sondern das Buch der Natur blättert zugleich in uns.....

Im Buch der Natur zu lesen heißt, in es abzutauchen, sich in ihm zu bewegen... Im Buch der Natur eröffnet sich

der Zwischenraum der Begegnung und ist zugleich der Zwischenraum, in dem Gott mit uns und wir mit Gott co-präsent, gleichzeitig werden ohne ein zu werden.

Nature Journaling - eine Reise zu den Wundern der Natur, so bezeichnet Sibylle Kamphuis in ihrem 2. Natur-Notizbuch das genaue Hinschauen und Staunen, das zu ihrem 2. Naturtagebuch geführt hat. Ein solches Natur-Notizbuch zu führen ist mehr als nur Zeichnen - es ist eine Haltung der Neugier und Offenheit. Es lehrt mich jeden Tag neu, die Wunder der Schöpfung zu bestaunen.

VERANSTALTUNGEN

Sa., 06.09.2025, 12:00 – 15:00 Uhr

Komm' mit und staune
Nature Journaling

1 Termin | 10,00€ | Nr. N210S

Sa., 06.09.2025, 15:00 – 16:00 Uhr

In die Schöpfung eintauchen

Dorothee Scharper
1 Termin | Eintritt frei | Nr. N202S

Weiterdenken – ein Jahr nach der ForuM-Studie



Der Studientag im März 2025 war ein Baustein, um konkrete Schritte hin zu einer traumasensibleren Kirche zu gehen und weiterzudenken. Entstanden sind Fragen, Ideen, Workshopwünsche.

Was brauche ich als Betroffene oder Überlebende, damit ich in Kirche und Gottesdienst das bekomme, was ich brauche?

Wie schaffen wir Räume/ Atmosphären/Einstellungen und Strukturen, in denen die Scham die Seite wechselt?

Wie geht das mit Schuld, Wut, Trauer, Rachelust und Vergebung eigentlich wirklich?

(Wie) können wir Kirche in einem Gemenge von Täter:innen, Betroffenen, Verbündeten, Unterstützenden, Indifferenten, Bystandern leben?

Was verändert sich, wenn wir biblische Texte als Traumaliteratur lesen?

Tanz aus der Wunderkammer
Künstlerische Begleitung der Tagung durch Ulrike Oeter.
Weiße Kinderkleider der Unschuld durchschreiten den Raum.
Tanzende, springende Wesen voller Energie, verzaubern.
Schutzhüllen und Mummenschanz treten in einen Dialog.

VERANSTALTUNGEN

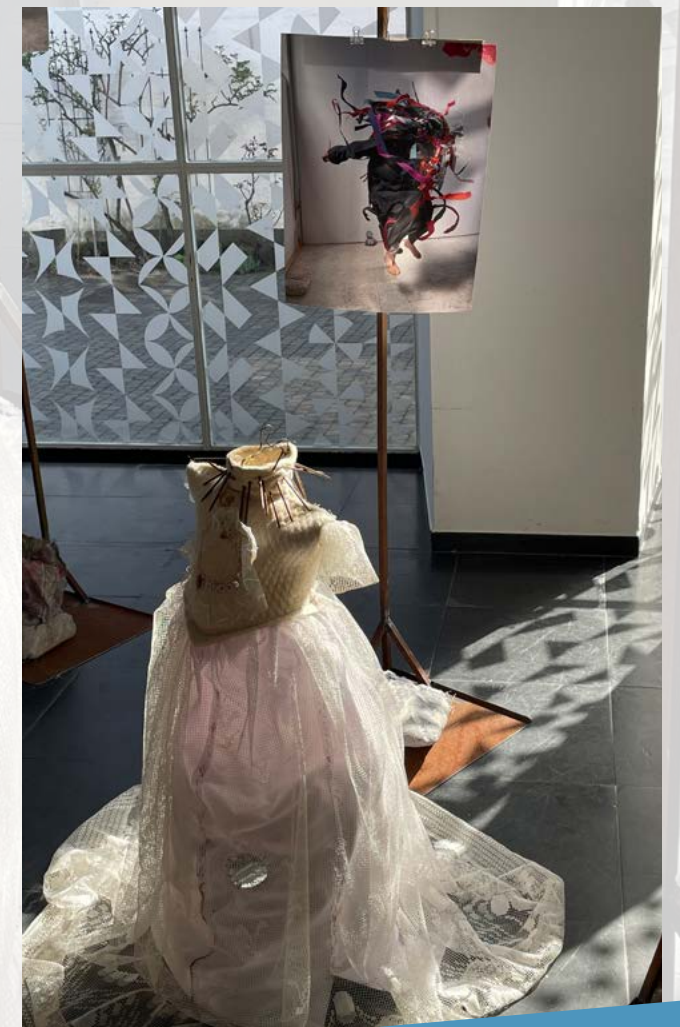
Do., 27.11.2025, 10:00 – 12:00 Uhr

Sexualisierte Gewalt in der Kirche überwinden: welche Gottesdienste wollen wir feiern?

Wie klingt unsere Gottesdienstsprache im Ohr von Menschen mit Gewalterfahrungen? Wo haben Wut, Ärger, ‚nicht vergeben können‘ Platz? Welche Gebete, Fürbitten, Lieder brauchen wir als Menschen mit unterschiedlichsten Gewalterfahrung? Ein Workshop nach der Forumstudie für GottesdienstvorbereiterInnen und weitere Interessierte.

Eli Wolf, Pfarrerin
9,00€ | Anmeldung erforderlich | Nr. 0251S

Orange Days #Köln
gegen Gewalt an Frauen



... steht auch unser Kunstbegriff auf dem Prüfstand.

„Mit der Judensau steht neben der Glaubwürdigkeit der kirchlichen Umkehr von 2000jähriger Judenfeindschaft auch unser Kunstbegriff insgesamt auf dem Prüfstand.“

Marten Marquardt, ehemaliger Akademieleiter der Melanchthon-Akademie, hatte im Jahr 2002 zusammen mit Reiner Bernstein und anderen eine Tagung zum Thema „Gewalt im Kopf. Tod im Topf“ initiiert. Mit ihr war eine Kunstaktion verbunden. Der Aktionskünstler Wolfram Kastner ging vor dem Portal des Doms mit einem Schild um den Hals umher, auf dem stand: 'Judensau!'. Mit der Empörung und der öffentlichen Aufmerksamkeit für die damals noch wenig bekannten antijüdischen Kunstwerke im Dom nahm eine Auseinandersetzung ihren Anfang, deren Meilenstein in diesem Jahr 2025 dazu geführt hat, dass wir von zahlreichen antijüdischen Artefakten im Dom wissen, die vom Mittelalter bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts führen. Von einer „ostentativen Ahnungslosigkeit“ bis in diese jüngste Zeit spricht daher zu Recht Bernd Wacker, ehemaliger Leiter der Karl Rahner-Akademie, der sich auf dem langen Weg seit 2002 bis zur Gegenwart maßgeblich für einen tiefgreifenden Weg der Umkehr im christlich-jüdischen Dialog eingesetzt hat.

Um so beglückender ist es, dass in diesem Jahr ein vom Domkapitel ausgerichteteter internationaler Kunstwettbewerb im Kölner Dom stattfand – mit einem aufregenden Ergebnis. Das Kunstwerk der Berliner Künstlerin Andrea Büttner „Ohne Titel“ wurde ausgelobt und wird vom kommenden Jahr an in einer ständigen Intervention an der Stirnwand der Marienkapelle im Süden des mittelalterlichen Doms zu sehen sein. Es wird eine Wandmalei mit dem Steinfundament des Thoraschreins aus der ehemaligen mittelalterlichen Synagoge zeigen, die im 15. Jahrhundert nach der Vertreibung der Juden aus Köln in eine Ratskapelle ‚umgewandelt‘ wurde. In dieser Kapelle,

die eigentlich die Synagoge der vertriebenen Juden ist, stand bis zur Zeit des 2. Weltkrieges der Altar der Stadtpatrone, der dann nach Zerstörung der Ratskapelle in den Dom wanderte. Das neu entstehende Bild des schwebenden Fundaments des Thoraschreins über dem christlichen Altar „macht einen neuralgischen Punkt im jüdisch-christlichen Verhältnis sichtbar, zeigt eine offene Wunde in diesen Beziehungen und lässt den Altar der Stadtpatrone auch als Zeugnis beschämender christlicher Machtinteressen erkennen. Der Eingriff der Künstlerin spiegelt das jüdisch-christliche Verhältnis auf subtile Weise: Er reflektiert die Stadtgeschichte hinsichtlich des belasteten Verhältnisses und zeigt beispielhaft eine tiefe Verletzung.“ So hat es Abraham Lehrer, stellvertretender Vorsitzender des Zentralrates der Juden in Deutschland, ausgedrückt. Die jüdische Gemeinde war – auch das ist eine beglückende Erfahrung – von Anfang an in die Initiative zu dem Kunstwettbewerb eingebunden, hat ihn mitgetragen, ebenso wie die Kölnerische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und der Evangelische Kirchenverband Köln und Region, der durch unsere Akademie in der Jury vertreten war.

„Unser Kunstbegriff steht auf dem Prüfstand“. Wir sind in den 23 Jahren nach 2002 einem erneuerten Verhältnis von Christ:innen und Jüd:innen ein Stück nähergekommen, und zwar nicht in theologischer Sprache, sondern im Medium zeitgenössischer Kunst.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Mo., 29.09.2025, 18.00 – 20.00 Uhr

Alte und neue Kunst
Zwischen Christen und Juden

M. Bock, D. Schaper, P. Füssenich, u.a.
kostenlos | Nr. 1207B



EIN BESONDERER GEBURTSTAG

Credo?

Vor 1.700 Jahren beim Konzil von Nicäa im Jahr 325 rangen die Christen mit Fragen des Glaubens und ihrer Identität. Die damals noch junge Kirche, vor kurzem noch verfolgt und nun aus den Katakomben hervorgekommen, gab sich ein verbindliches Bekenntnis, eine Lehrgrundlage für eine Gemeinschaft, die zur Weltreligion wurde.

Seit 381, dem Konzil von Konstantinopel, gilt das Nicäno-Konstantinopolitanum bis heute konfessionsübergreifend als das maßgebliche Bekenntnis der Christenheit. Ein ökumenischer Schatz.

Heute, 2025 Jahre nach Christi Geburt und 1.700 Jahre nach Nizäa, steht unsere Gesellschaft vor großen Herausforderungen und ringt erneut um ihre Identität und Einheit. Beunruhigende geopolitische Entwicklungen fordern uns heraus. Und immer wieder ist da die Frage nach einem Gott, der so etwas eigentlich nicht zulassen kann.

Wenn wir in unserer Zeit von Diskussionskultur sprechen, ist unsere Bereitschaft, Ansichten und Positionen respektvoll zu teilen, mit schlüssigen Argumenten zu untermauern und den Gesprächspartnern das Recht einer anderen Meinung einzuräumen, oft zu bezweifeln. Warum also das Jubiläum einer Synode längst vergangener Zeiten feiern, wenn sich sowieso alle uneins sind!

Nizäa war eine Zäsur! Die theologischen Unterschiede jener Zeit wurden in einem Gesprächsprozess auf Augenhöhe erörtert, führten zu einem für alle gültigen Ergebnis. Die Bereitschaft in Nicäa, eine konkrete Formulierung zu finden, die das Zeugnis des Glaubens in Form goss und vermittelbar machte, war die Grundlage dieser Zusammenkunft. Ebendieser Umstand sollte uns motivieren, den Dialog zu intensivieren und seine Chancen zu erkennen. Es lohnt sich, das Credo auf verschiedenste Weisen weiter zu buchstabieren.

Eine Weise ist die Verwandlung von Worten in Bilder, eine Visualisierung des christlichen Glaubens. Dafür steht die in diesem Jahr neugeschriebene „Nicäa-Ikone“. Die byzantinische Konzils-Ikone zeigt, worum es geht: Einheit in Christus! Sie kommt im September nach Köln und ermutigt uns, unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt durch den Dialog und den Einsatz aller zu stärken und gemeinsam in die Welt hineinzuwirken.



Eine andere Weise führt uns in das Reich der Musik. Wir brauchen Klänge und Töne, die mehr sagen können als tausend Worte. Für Luther war das Reich Christi ein Hör-Reich, nicht ein Seh-Reich. Weil das Ohr so nah an unserer Seele ist, weil es das Erste und Letzte ist, was uns zu Geschöpfen macht.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Mo., 08.09.2025, 19.00 – 21.00 Uhr

Knotenpunkt "Nicäa"

Zur Entwicklung und Beziehung des christlichen und jüdischen Glaubens in den ersten drei Jahrhunderten

Prof. Jens Schroeter, Prof. Matthias Morgenstern
In Zusammenarbeit mit der Karl Rahner-Akademie
14,00€ | Anmeldung erforderlich | Nr. 1212B

Fr., 26.09.2025, 16.30 – 17.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Kölner Dom

Anlässlich des 1700jährigen Geburtstages des Glaubensbekenntnisses von Nicäa mit einer musikalischen Uraufführung von „Credo. Six Composers – Six Parts – One Christian Faith“

Ökumenischer Projektchor Erzpriester Constantin Mriou, Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Köln

Fr., 26.09.2025, 18.00 – 20.00 Uhr

Unglaublich. Bekennen heute
Eine Soiree

Mit: Erzpriester Constantin Miron, Prof. Dirk Ansorge, Dr. Reiner Leister, LKR Markus Schaefer

Domforum, Domkloster 3

Mi., 08.10.2025, 20.00 – 21.30 Uhr

CREDO? Ich glaub schon
Ein Liederworkshop

Mechthild Brand, Helga Heyder-Spät, Antje Rinecker
kostenfrei | Gemeindehaus der Ev. Christuskirche Köln
Dellbrückl Dellbrücker Mausepfad 345
Nr. 4214R



RAUS AUS DEM ALLTAG – REIN INS BERGISCHE ODER IN DIE
LEBENDIGE SÜDSTADT!

Bis zu 5 Tage bezahlt weiterbilden und neue Perspektiven entdecken

Wussten Sie schon?

Arbeitnehmer:innen in Nordrhein-Westfalen haben Anspruch auf bis zu fünf Tage bezahlte Freistellung zur persönlichen Fort- und Weiterbildung. Möglich macht das das Bildungsurlaubsgesetz (AWbG NRW) – eine tolle Gelegenheit für alle, die sich persönlich und beruflich weiterentwickeln möchten.

So einfach geht's zum Bildungsurlaub

Wählen Sie Ihren Wunschkurs aus unserem Programm und nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir reservieren Ihren Platz und stellen Ihnen die passenden Antragsunterlagen für Ihren Arbeitgeber zur Verfügung. Nach dessen Genehmigung steht Ihrem Bildungsurlaub nichts mehr im Weg!

Vielfältige Themen – für Körper, Geist und Seele

Unser Angebot reicht von Gesundheitsbildung und Resilienz über theologische Fragestellungen bis hin zu ökologischen Themen.

Das gesamte Angebot finden Sie unter
Bildungsurlaub & Studienreisen auf
unserer Website:
www.melanchthon-akademie.de
- Rubrik Bildungsurlaub & Studienreisen



BILDUNGSURLAUBE

Mo., 01.12.2025 – Fr., 05.12.2025

Atem

Schlüssel zu Ruhe und Kraft im Berufsalltag

Bereits das achtsame Wahrnehmen des Atems hilft, gelassener mit Stress und Zeitdruck umzugehen. Der „Erfahrbare Atem®“ nach Prof. Ilse Middendorf unterstützt dabei, innere Ruhe zu finden, Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen und neue Kraft zu schöpfen. In diesem Bildungsurlaub lernen Sie, wie Atemübungen helfen können, zur Ruhe zu kommen und persönliche Ressourcen freizulegen – einfach und alltagstauglich.

Karin Bukatz
250,00 € | Nr. 25U379BR

Mo., 16.02.2026 – Fr., 20.02.2026

Kreatives Hatha-Yoga

Konstruktiv und entspannt im (Berufs-)Leben

Das Praktizieren von Kreativem Hatha-Yoga bietet die Möglichkeit, Kontakt zu sich selbst aktiv herzustellen. Neben Körper- und Atemarbeit und dem Üben von Meditation werden die Reflexion des eigenen Stresserlebens, das Erkennen eigener Ressourcen sowie die kreative und nachhaltige Integration des Geübten in den (Berufs-) Alltag Themen dieses Bildungsurlaubs sein. Vollverpflegung und Unterbringung im Einzelzimmer.

Stephan Maey
590,00 € | Haus Wiesengrund | Nr. 25U501BR

Mo., 23.03.2026 – Fr., 27.03.2026

Atempausen für berufstätige Eltern

Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Berufstätige Eltern jonglieren viele Rollen – oft bleibt wenig Raum zum Durchatmen. Dieser Bildungsurlaub schenkt Ihnen Zeit: zum Innehalten, Reflektieren und Neu-Ausrichten. Mit Achtsamkeit, Yoga, Impulsen aus MBSR und Mindful Parenting sowie dem Austausch in der Gruppe entstehen neue Spielräume.

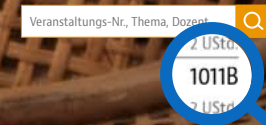
Sonja Boxberger
300€ | Nr. 25U384BR

VERANSTALTUNGSKALENDER 2 | 2025

Alle Veranstaltungen im Überblick



Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen und die Möglichkeit der Online-Anmeldung finden Sie im Web. Einfach den QR-Code scannen!



Theologie treiben			
Juli			
10.07. - 31.08.	Der Dom als Bekenntnis des Glaubens. – Ausstellung	1211B 1 Termin kostenlos	
September			
01.09.	Knotenpunkt „Nicäa“ M. Morgenstern, J. Schroeter	1212B 1 Termin 12,00 €	
04.09.	Hebräische Bibel lesen am Morgen U. Berzbach	1201B 13 Termine 78,00 €	
06.09.	Kräutermedizin – Hildegard v. Bingen E. Breuer	1227S 10,00 €	
06.09.	Komm mit und staune! S. Kamphuis	1225S 1 Termin 8,00 €	
06.09.	„In die Schöpfung eintauchen“ D. Schaper	1226S 1 Termin kostenlos	
16.09.	Ein anderer Tempel. M. Bock, M. Kühne	1202B 11 Termin 60,00 €	
17.09.	Brot & Buch & Innenhof Team der Akademie	1223B 1 Termin kostenlos	
18.09.	Alte Formeln – lebendiger Glauben N. Bauer, M. Bock	1215B 3 Termine 26,00 €	
21.09.	Naschirah – „Laßt uns singen!“ P. Gronau, U. Berzbach	1203B 1 Termin 16,50 €	
21.09.	Gebet der Religionen Der Rat der Religionen Köln lädt ein	1206S 1 Termin kostenlos	
24.09.	An den Kanten STARK – Gesamtkurs M. Bock, A. Rinecker, D. Schaper	1204Bg 7 Termine 260,00 €	
24.09.	An den Kanten STARK – Online M. Bock, A. Rinecker, D. Schaper	1204B0 7 Termine 105,00 €	
26.09.	Unglaublich. Bekennen heute D. Ansoerge, R. Leister, R. Miron, M. Schaefer, M. Utz, Arbeitsgemeinschaft Christl. Kirchen i. Köln	1213B 1 Termin kostenlos	
29.09.	Kunst zwischen Christen und Juden. M. Bock, D. Schaper, u.a.	1207B 1 Termin kostenlos	
30.09.	Alte Formeln – lebendiger Glauben M. Striet	1214B 1 Termin 14,00 €	
Oktober			
11.10.	Mitgefühl ohne Grenzen A. Riggert, M. Bock, C. Roloff, P. Schmidt-Leukel, A. Senel, W. Höbsch, H. Goßmann, M. van den Boom, W. Heidenreich, M. Schneider	1219Bp 1 Termin 20,00 €	

15.10.	Raum und Stille U. Walger, D. Kropp	1224S 1 Termin 8,00 €	
November			
04.11.	Ohne Judentum kein Islam M. Khorchide	1208B 1 Termin 14,00 €	
06.11.	„Wer Frauen sucht, wird sie finden.“ U. Thomé, A. Voss	1217S 1 Termin 8,00 €	
15.11.	CREDO. Vom Glauben singen W. Spieler, M. Bock	1216B 1 Termin 8,00 €	
27.11.	Sexualisierte Gewalt überwinden. E. Wolf	1222S 1 Termin 8,00 €	
Dezember			
01.12.	Martin Buber: Mut zum Unpopulären I. Fries	1209B 1 Termin 14,00 €	
08.12.	Israel und Palästina – Online D. Vieweger	1220B 1 Termin 7,00 €	
17.12.	Martin Buber: "Eine Richtung auf ein Ziel zeigen." S. Wolf	1210B 1 Termin 14,00 €	
Januar 2026			
10.01.	„Kommt! Bringt eure Last.“ (Mt 11,28) AK WGT Köln, A. Voss, B. Bannasch, D. Nikolin	1218S 1 Termin 8,00 €	
20.01.	Neue Kriegstüchtigkeit? M. Bongardt, H. Detering, M. Thureau, J. Frank	1221B 1 Termin 18,00 €	

Gesellschaft verantworten			
Juli			
04.07.	EFI–Community Köln 19 L. Frohn	2250H 5 Termine 20,00 €	
08.07.	Willkommenskultur in Köln J. Erfanian, G. Klein, S. Hößl	2251H 1 Termin kostenlos	
08.07.	FrauenForum KölnAgenda M. Alami	2252H 5 Termine kostenlos	
09.07.	Veedel für Vielfalt und Demokratie L. Klus	2253H 16 Termine kostenlos	
09.07.	EFI–Community Köln 24 L. Frohn	2254H 5 Termine 20,00 €	
10.07.	Arbeitskreis Politik A. Wuttke	2255H 5 Termine kostenlos	

August			
26.08.	Kölner Kinder–Patenschaften II L. Oerder	2260H 2 Termine kostenlos	
28.08.	Stolpersteine in Deutz P. Pluwatsch	2200H 1 Termin 5,00 €	
31.08.	Besuch des jüdischen Friedhofs Bocklemünd E. Bugaeva	2210H 1 Termin 5,00 €	
September			
02.09.	SpuRom:nja. Spurensuche J. Xhemajli, L. Willnecker	2211H 1 Termin 5,00 €	
02.09.	Runder Tisch gemeinschaftlich wohnen W. Schwedes	2256H 3 Termine kostenlos	
03.09.	Unsichtbare Geschichte(n)? J. Xhemajli, L. Willnecker	2212H 1 Termin kostenlos	
04.09.	Narrative Gesprächsgruppen H. Weilnböck	2213H 1 Termin kostenlos	
06.09.	Gleichstellungspolitik in Köln M. Alami	2214H 1 Termin kostenlos	
11.09.	OB–Kandidat:innen im Gespräch	2215H 1 Termin kostenlos	
16.09.	Folgen islamistischer Propaganda S. Lanser	2216H 1 Termin kostenlos	
22.09.	Männlichkeitsbilder reflektieren S. Schulz	2217H 1 Termin kostenlos	
26.09.	Kölner Kinder–Patenschaften I L. Oerder	2257H 1 Termin kostenlos	
27.09.	75 Jahre Dt.–Indon. Gesellschaft	2281H 1 Termin kostenlos	
29.09.	Aktuelle Entwicklungen in Ungarn M. Marsovszky	2282H 1 Termin kostenlos	
30.09.	Zwei Jahre nach dem 7. Oktober I. Aliaj, J. Schweiger	2283H 1 Termin kostenlos	
Oktober			
02.10.	Wo endet der (offene) Diskurs? M. Kindlinger	2218H 1 Termin kostenlos	
08.10.	#Zwischen den Häusern B. Klarzyk, C. Twiehaus, S. Bornheim	2227H 1 Termin 5,00 €	
21.10.	Kölner Kinder–Patenschaften II L. Oerder	2261H 3 Termine kostenlos	

27.10.	Orna Porat	2284H 1 Termin kostenlos	
29.10.	„Aus der Hoffnungslosigkeit ...“ R. Sejdivic	2219H 1 Termin kostenlos	
30.10.	Ich will mich engagieren – aber wo? M. Alami	2220H 1 Termin kostenlos	
November			
03.11.	Politik im „Bilderkarussell“!? A. Meier	2221H 1 Termin kostenlos	
04.11.	EFI–Bildungswerkstatt L. Frohn, K. Nell, E. Antz	2258H 6 Termine kostenlos	
05.11.	„Aus Liebe zu Volk und Vaterland“ R. Gebhardt	2222H 1 Termin kostenlos	
12.11.	Frei von fossilen Energien	2223H 1 Termin kostenlos	
13.11.	Besuch der Gedenkstätte Hadamar E. Abel	2202H 1 Termin 15,00 €	
25.11.	Sprechen & Zuhören L. Frohn	2224H 1 Termin kostenlos	
Dezember			
05.12.	Kölner Kinder–Patenschaften II L. Oerder	2259H 1 Termin kostenlos	
05.12.	Fachtag Myanmar	2285H 2 Termine kostenlos	
08.12.	Skurrilitäten aus dem dt.–jüd. Alltag G. Beyrodt	2225H 1 Termin kostenlos	
10.12.	Gedenken an die November–pogrome 1938	2201H 1 Termin kostenlos	
N.N.	Workshops zum Thema "Antisemitismus" S. Hößl	2226H kostenlos	

Nachhaltig leben

August		
27.08. 11:00 h 4 UStd.	Klimapolitische Erkundungen 1. Termin: Superblocks	N230Ho 3 Termine kostenlos
September		
02.09. 10:00 h 12 UStd.	geerdet glauben M. Horstmann	4251Ho 4 Termine kostenlos
06.09. 10:30 h 7 UStd.	Kräutermedizin (Wanderung): Hildegard von Bingen E. Breuer	N232S 1 Termin 10,00 €
06.09. 15:00 h 1 UStd.	„In die Schöpfung eintauchen“ D. Schaper	N202S 1 Termin kostenlos
23.09. 19:30 h 4 UStd.	Glaube – Liebe – Wandel M. Horstmann, K. Kürzinger	N204Ho 2 Termine kostenlos
29.09. 19:30 h 2 UStd.	Klimaresilienz D. Begemann	N206Ho 1 Termin kostenlos
30.09. 11:00 h 6 UStd.	Digitaler Öko–Stammtisch Vorm.	N211Ho 3 Termine kostenlos

Oktober		
10.10. 14:00 h 2 UStd.	Kompost und Biogas aus Köln Besuch der Anlage	N218F 1 Termin kostenlos
27.10. 18:00 h 6 UStd.	The Week L. Braun	3238BR 3 Termine 15,00 €
30.10. 15:00 h 3 UStd.	Ich will mich engagieren – aber wo? M. Alami	N219H 1 Termin kostenlos
30.10. 18:00 h 2 UStd.	Regional, bio und fair J. Hamacher	N220F 1 Termin kostenlos

Novemver		
20.11. 18:30 h 3 UStd.	Island – Eine kreative Insel S. Barth	N223F 1 Termin 10,00 €
22.11. 11:00 h 5 UStd.	Gemeindevernetzung: best practice	N212F 1 Termin kostenlos

Dezember		
10.12. 18:00 h 3 UStd.	Frei von fossilen Energien	N222H 1 Termin kostenlos

weitere Veranstaltungen

s. Web-site	Grundkurs Ökologische Spiritualität M. Horstmann	4252Ho 2 Termine 24,00 €
s. Web-site	Kontemplativ in der Natur M. Horstmann	4253Ho 2 Termine kostenlos

s. Web-site	Glaube Liebe Wandel – der Podcast M. Horstmann, K. Kürzinger	N205Ho 1 Termin kostenlos
s. Web-site	Solarstrom selbst erzeugen W. Bethlehem, HM. Brandt-v.Bülow	N211F 1 Termin kostenlos
s. Web-site	Europäische Alternativen M. Horstmann, K. Kürzinger	N213Ho 1 Termin kostenlos
s. Web	Digitaler Öko–Stammtisch am Abend	N214Hoa 2 Termine kostenlos
s. Web	Eine Wärmepumpe W. Bethlehem, HM. Brandt-v.Bülow	N215F 1 Termin kostenlos
s. Web	Der Tag des guten Lebens in Porz	N216F 1 Termin kostenlos
s. Web-site	Bewahren, Loslassen, Wiederherstellen D. Begemann	N217Ho 1 Termin 40,00 €
s. Web	Ernährungsbildung auf dem Balkon B. Jochens	N221F 1 Termin 5,00 €

Persönlichkeit entwickeln

September		
02.09. 19:00 h 28 UStd.	Männergruppe Köln D. Reckeweg	3231BR 8 Termine kostenlos
03.09. 18:00 h 8 UStd.	Neurographische Übungsgruppe I. Langkau	3212BR 4 Termine 55,00 €
05.09. 18:00 h 14 UStd.	Freiraum schaffen mit Focusing M. Schüller	3232BR 2 Termin 71,00 €
10.09. 18:00 h 4 UStd.	Vorraum für Risse D. Schaper, L. Felde,. L. Braun	3210BR 1 Termin 16,00 €
12.09. 15:00 h 14 UStd.	Heilsames Singen A. Erkens	3213BR 1 Termin 53,00 €
13.09. 10:00 h 10 UStd.	Einführung Neurographisches Zeichnen I. Langkau	3214BR 5 Termine 68,00 €
13.09. 10:00 h 21 UStd.	Schreiben als Lebenskompass C. Satory	3233BR 3 Termine 120,00 €
17.09. 10:00 h 18 UStd.	Frauengesprächskreis... V. Ruhrus	3234BR 6 Termine 80,00 €
18.09. 18:00 h 2 UStd.	Wege in die Hoffnung W. Depnering	3235BR 1 Termin 10,00 €
20.09. 10:00 h 5 UStd.	Lebe lieber eigensinnig! C. Münk	3236BR 1 Termin 35,00 €

26.09. 18:00 h 2 UStd.	Zum 150. Geburtstag C. G. Jungs B. Dorst, S. Gabriel, M. Heinzen	3261BR 1 Termin 12,00 €
------------------------------	--	-------------------------------

Oktober		
07.10. 18:30 h 3 UStd.	Sexualität und Alter J. Heimbach, J. Heimbach	3215BR 1 Termin 10,00 €
09.10. 18:30 h 3 UStd.	Selbstbestimmt & Eigenverantwortlich M. Sichtermann	3237BR 1 Termin 20,00 €
24.10. 18:00 h 2 UStd.	Träume besser verstehen D. Schnocks	3262BR 1 Termin 12,00 €
27.10. 18:00 h 8 UStd.	The Week L. Braun	3238BR 3 Termine 15,00 €

November		
04.11. 18:00 h 5 UStd.	"Trösten können" J. Heimbach, L. Felde	6202F 2 Termine 18,00 €
05.11. 18:00 h 2 UStd.	Einfach wagen! S. Hürtgen	3239BR 1 Termin 8,00 €
06.11. 18:30 h 3 UStd.	Selbstbestimmt & Eigenverantwortlich M. Sichtermann	3240BR 1 Termin 20,00 €
21.11. 18:00 h 2 UStd.	Einsamkeit erleben I. Riedel	3263BR 1 Termin 12,00 €
28.11. 19:30 h 2 UStd.	Scheitern deluxe	3244BR 1 Termin kostenlos
29.11. 10:00 h 5 UStd.	In deine Mitte kommen – Meditationstag C. Satory	3217BR 1 Termin 30,00 €
29.11. 10:00 h 5 UStd.	Wie will ich leben? C. Münk	3241BR 1 Termin 35,00 €

Dezember		
05.12. 18:00 h 2 UStd.	Spannungsfeld unlösbarer Konflikt R. Daniel	3264BR 1 Termin 12,00 €
06.12. 10:00 h 8 UStd.	Neue Lösungen finden... E. Jaskolski	3242BR 1 Termin 70,00 €
12.12. 18:00 h 14 UStd.	Der Körper weiß den nächsten Schritt M. Schüller	3243BR 2 Termine 65,00 €

Spiritualität praktizieren

August		
03.08. 18:00 h 66 UStd.	Sacred Harp U. Diederich	4211Ra 22 Termine kostenlos
September		
02.09. 10:00 h 12 UStd.	geerdet glauben M. Horstmann	4251Ho 4 Termine kostenlos
06.09. 11:00 h 8 UStd.	Orgelwanderung W. Spieler	4241R 1 Termin 39,00 €
07.09. 11:00 h 2 UStd.	Mensch, Erde!	4213Ra 1 Termin kostenlos
15.09. 18:30 h 4 UStd.	Übungsgruppe Handauflegen E. Reiter, M. Diedenhofen	4253Ra 1 Termin 22,00 €
18.09. 09:30 h 15 UStd.	Mit dem Sterben leben K. Leverenz	4137R 2 Termine 140,00 €
18.09. 19:30 h 2 UStd.	Ich bin geschaffen, wie ich bin T. Lahr, J. Meyer, A. Rinecker	4211R 1 Termin kostenlos
18.09. 09:00 h 3 UStd.	GFK auf kirchlichem Parkett M. Horstmann, A. Rinecker	4241Ra 1 Termin kostenlos
19.09. 18:00 h 12 UStd.	Zusammen.LEBEN.Gestalten A. Rinecker, S. Hößl, M. Bock	4221R 2 Termine kostenlos
30.09. 18:30 h 4 UStd.	Die Matrix spiritueller Erfahrung S. Hauser	4212R 2 Termine 18,00 €
30.09. 14:30 h 3 UStd.	„Scherbens Schönheit“ A. Rinecker	4222R 1 Termin kostenlos

Oktober		
02.10. 18:00 h 4 UStd.	„Wer trägt hier die Verantwortung?“ K. Leverenz	4231R 1 Termin 10,00 €
06.10. 18:00 h 4 UStd.	Seelsorge zwischen „Tür und Angel“ D. Schwirschke	4223R 1 Termin kostenlos
07.10. 19:00 h 6 UStd	LUV – ein Inspirationsworkshop A. Rinecker + Team	4224R 2 Termine kostenlos
08.10. 20:00 h 2 UStd.	CREDO? Ich glaub schon A. Rinecker, M. Brand, H. Heyder-Spät	4214R 1 Termin kostenlos
10.10. 15:00 h 14 UStd.	Körper, Atem, Stimme A. Erkens	4232R 2 Termine 64,00 €
27.10. 20:00 h 2 UStd.	GFK– Fundstück am Abend M. Horstmann, A. Rinecker	4242RHo 1 Termin 5,00 €
27.10. 18:30 h 4 UStd.	Übungsgruppe Handauflegen E. Reiter, M. Diedenhofen	4253Rb 1 Termin 22,00 €

Spiritualität praktizieren			
28.10. 17:00 h 5 UStd.	„Am Anfang war...“ K. Leverenz	4233R 2 Termine 30,00 €	
November			
04.11. 18:00 h 4 UStd.	Souverän moderieren L. Braun, A. Rinecker	4225RBr 1 Termin 20,00 €	
04.11. 18:30 h 6 UStd.	Schnupperkurs Christliches Yoga P. Wick	4243R 3 Termine 35,00 €	
05.11. 19:30 h 2 UStd	Aus der Tiefe: Lieder vom Vertrauen H. Heyder-Spät, A. Rinecker	4216R 1 Termin kostenlos	
07.11. 16:00 h 14 UStd.	"Open Hands"-Einführungskurs L. Debusmann, E. Reiter	4225R 2 Termine 140,00 €	
14.11. 15:00 h 14 UStd.	Damit das Wort Gottes zu Herzen geht A. Erkens	4226R 2 Termine 64,00 €	
16.11. 10:45 h 2 UStd.	Mensch, Erde!	4213Rb 1 Termin kostenlos	
17.11. 18:30 h 4 UStd	Übungsgruppe Handauflegen E. Reiter, M. Diedenhofen	4253Rc 1 Termin 22,00 €	
19.11. 19:00 h 9 UStd.	Vertiefung Handauflegen ,Open Hands' L. Debusmann	4244R 2 Termine 55,00 €	
22.11. 11:00 h 18 UStd.	Dem inneren Lied lauschen C. Schmidt	4234R 2 Termine 130,00 €	
26.11. 19:30 h 9 UStd.	LUV-Inspirationsworkshop A. Rinecker + Team	4227R 2 Termine kostenlos	
26.11. 15:00 h 3 UStd.	GFK auf kirchlichem Parkett M. Hostmann, A. Rinecker	4241Rb 1 Termin kostenlos	
27.11. 19:00 h 3 UStd.	"Schäm Dich!?" J. Heimbach, A. Rinecker	4217Ra 1 Termin 9,00 €	
Dezember			
02.12. 19:00 h 3 UStd.	"Schäm Dich!?" J. Heimbach, A. Rinecker	4217Rb 1 Termin 9,00 €	
03.12. 19:00 h 9 UStd.	Übungsgruppe – Handauflegen L. Debusmann	4245R 1 Termin 65,00 €	
10.12. 19:00 h 3 UStd	"Schäm Dich!?" J. Heimbach, A. Rinecker	4217Rc 1 Termin 9,00 €	
15.12. 18:30 h 4 UStd.	Übungsgruppe Handauflegen E. Reiter, M. Diedenhofen	4253Rd 1 Termin 22,00 €	
s. Web- site	Grundkurs Ökologische Spiritualität M. Horstmann	4252Ho 2 Termine 24,00 €	
s. Web- site	Kontemplativ in der Natur M. Horstmann	4253Ho 2 Termine kostenlos	

2026			
05.03.26 09:30 h 15 UStd.	Mit dem Sterben leben K. Leverenz	4137Ra 2 Termine 160,00 €	

Gesundheit fördern

August			
29.08. 10:30 h 2 UStd.	Klang-Entspannung B. Steinam	5211BR 1 Termin 15,00 €	

September

01.09. 15:45 h 18 UStd.	Feldenkrais® J. Rolff	5231BR 11 Termine 108,00 €	
01.09. 11:30 h 22 UStd.	Qigong-Yangsheng M. Bank	5232BR 11 Termine 132,00 €	
03.09. 18:00 h 20 UStd.	Qigong-Yangsheng M. Bank	5233BR 10 Termine 120,00 €	
06.09. 11:00 h 5 UStd.	Wir begegnen uns selbst A. Wilmes	5234BR 1 Termin 33,00 €	
10.09. 10:00 h 5 UStd.	WenDo Kurs für Frauen ab 60 S. Rasquin	5261BR 1 Termin ab 15,00 €	
11.09. 17:30 h 2 UStd.	Fasten im Fokus M. Roessler	5221BR 1 Termin 11,00 €	
13.09. 10:00 h 5 UStd.	Alexander-Technik L. Ossana	5235BR 1 Termin 33,00 €	
13.09. 10:30 h 4 UStd.	Yin-Yoga – Sanftes Yoga für Alle A. Abram	5251BR 1 Termin 30,00 €	
18.09. 17:30 h 2 UStd.	Klang-Entspannung B. Steinam	5212BR 1 Termin 15,00 €	
23.09. 18:00 h 18 UStd.	Progressive Muskelentspannung M. Winzer	5213BR 9 Termine 99,00 €	

Oktober

04.10. 10:30 h 18 UStd.	Verbindung nach Innen und Außen S. Lensing	5236BR 4 Termine 120,00 €	
08.10. 18:00 h 2 UStd.	Prä- und Probiotika G. Eberz	5222BR 1 Termin 11,00 €	
11.10. 11:00 h 5 UStd.	Alexander-Technik L. Ossanna	5237BR 1 Termin 33,00 €	
29.10. 10:30 h 2 UStd.	Klang-Entspannung B. Steinam	5214BR 1 Termine 15,00 €	

30.10. 17:30 h 12 UStd.	Aufrichtung und Haltung M. Roessler	5239BR 6 Termine 75,00 €	
-------------------------------	--	--------------------------------	--

November

04.11. 17:30 h 2 UStd.	Klang-Entspannung B. Steinam	5215BR 1 Termin 15,00 €	
08.11. 10:30 h 7 UStd.	Atem – Schlüssel zu Ruhe und Kraft K. Bukatz	5216BR 1 Termin 54,00 €	
08.11. 11:00 h 5 UStd.	Wir begegnen uns selbst A. Wilmes	5238BR 1 Termin 33,00 €	
10.11. 18:00 h 12 UStd.	Mehr Gelassenheit im Alltag P. Gran	5217BR 4 Termine 70,00 €	
14.11. 15:30 h 3 UStd.	Ätherische Öle im Advent M. Winzer	5218BR 1 Termin 22,00 €	
20.11. 10:30 h 4 UStd.	Berührende Erfahrungen B. Steinam	5219BR 2 Termine 26,00 €	
22.11. 10:00 h 7 UStd.	Kreatives Hatha-Yoga: Asana S. Maey	5252BR 1 Termin 50,00 €	
27.11. 18:00 h 2 UStd.	Antibiotika G. Eberz	5223BR 1 Termin 11,00 €	

Dezember

06.12. 10:00 h 7 UStd.	Kraft und Ruhe B. Calenberg	5240BR 1 Termin 55,00 €	
06.12. 10:30 h 4 UStd.	Yin-Yoga – Sanftes Yoga für Alle A. Abram	5253BR 1 Termin 30,00 €	

Kultur verstehen

August			
06.08. 19:00 h 4 UStd.	Redaktionssitzung Bürgerfunk A. Siebertz	6250F 1 Termin kostenlos	

September

11.09. 19:00 h 2 UStd.	Das Philosophische Café M. Melchers	6240F 1 Termin 7,00 €	
17.09. 19:00 h 4 UStd.	Redaktionssitzung Bürgerfunk A. Siebertz	6251F 1 Termin kostenlos	
18.09. 10:45 h 3 UStd.	Kulturfrühstück: Blauer Reiter in Hamm C. Heiser	6230F 1 Termin 10,00 €	

Oktober

02.10. 10:00 h 3 UStd.	Kulturfrühstück: Vortrag Blauer Reiter D. Chiancone-Schneider	6231F 1 Termin 10,00 €	
------------------------------	---	------------------------------	--

09.10. 19:00 h 2 UStd.	Das Philosophische Café M. Melchers	6241F 1 Termin 7,00 €	
------------------------------	--	-----------------------------	---

10.10. 18:00 h 3 UStd.	Philosophen in der Krise C. Münk	6245F 1 Termin 10,00 €	
------------------------------	-------------------------------------	------------------------------	--

11.10. 10:00 h 9 UStd.	Urbanes Museum: Ausstellung neu gedacht G. Linde	6200F 1 Termin 18,00 €	
------------------------------	--	------------------------------	--

29.10. 18:00 h 2 UStd.	Ein Spaziergang durch Paris D. Chiancone-Schneider	6210F 1 Termin 10,00 €	
------------------------------	---	------------------------------	--

29.10. 19:00 h 4 UStd.	Redaktionssitzung Bürgerfunk A. Siebertz	6252F 1 Termin kostenlos	
------------------------------	---	--------------------------------	--

November

04.11. 18:00 h 5 UStd.	„Trösten können“ J. Heimbach, L. Felde	6202F 2 Termine 18,00 €	
------------------------------	---	-------------------------------	---

06.11. 18:30 h 4 UStd.	Eingebung, Eigensinn & Enthusiasmus G. Eberz	6201F 2 Termine 20,00 €	
------------------------------	--	-------------------------------	--

06.11. 10:00 h 2 UStd.	Kulturfrühstück: Theater-Archiv Schloss Wahn S. Barth	6232F 1 Termin 10,00 €	
------------------------------	---	------------------------------	--

07.11. 18:00 h 3 UStd.	"Aber mit ihr leben kann ich nicht!" G. Adam, A. + P. Tschaikowsky	6212F 1 Termin 12,00 €	
------------------------------	--	------------------------------	--

13.11. 19:00 h 2 UStd.	Das Philosophische Café M. Melchers	6242F 1 Termin 7,00 €	
------------------------------	--	-----------------------------	--

19.11. 18:00 h 3 UStd.	Jovan Nikolic liest "Hotel Nicara- gua" Int. Tag d. Romanes-Sprache J. Nikolic	6213F 1 Termin kostenlos	
------------------------------	--	--------------------------------	--

25.11. 19:00 h 2 UStd.	Martin Seels Aufsatz: Wohlergehen M. Melchers	6244F 1 Termin 10,00 €	
------------------------------	--	------------------------------	--

Dezember

04.12. 18:00 h 3 UStd.	Pablo Neruda:111 Liebesbriefe an Rosa G. Adam	6215F 1 Termin 12,00 €	
------------------------------	---	------------------------------	--

04.12. 10:00 h 2 UStd.	Kulturfrühstück: Käthe Kollwitz J. Graf-Bicher	6233F 1 Termin 10,00 €	
------------------------------	--	------------------------------	--

10.12. 19:00 h 4 UStd.	Redaktionssitzung Bürgerfunk A. Siebertz	6253F 1 Termin kostenlos	
------------------------------	---	--------------------------------	--

11.12. 19:00 h 2 UStd.	Das Philosophische Café M. Melchers	6243F 1 Termin 7,00 €	
------------------------------	--	-----------------------------	--

12.12. 18:00 h 2 UStd.	Feuerzangenbowle: Erinnerung? Traum? L. Schneider	6216F 1 Termin 10,00 €	
------------------------------	---	------------------------------	--

s. Web 19:00 h 2 UStd.	Satie zum 100. Geburtstag D. Chiancone-Schneider, J. Quack	6214F 1 Termin 10,00 €	
------------------------------	---	------------------------------	--

Kreativ werden			
Juli			
25.07. 14:00 h 5 UStd.	Tänze von Friedel Klope – Eibl – Sommer C. Wohlfahrt	7201F 1 Termin 29,00 €	
August			
05.08. 18:30 h 96 UStd.	Hörwiese B. Klinkhammer , M. Holdinghausen	9204F 20 Termine kostenlos	
22.08. 14:00 h 5 UStd.	Tänze von Anastasia Geng – Marientänze C. Wohlfahrt	7202F 1 Termin 29,00 €	
27.08. 18:00 h 8 UStd.	Der Lesekreis N.N.	7241F 4 Termine kostenlos	
28.08. 11:00 h 16 UStd.	Shared Reading am Vormittag B. Ajagu	7242F 8 Termine 42,00 €	
28.08. 15:00 h 16 UStd.	Shared Reading am Nachmittag B. Ajagu	7243F 8 Termine 42,00 €	
30.08. 15:00 h 5 UStd.	Wirf deine Schuhe weg und tanze N. Eßer	7207F 1 Termin 27,00 €	
September			
02.09. 18:00 h 10 UStd.	Bewegtes Sprechen G. Heitzmann	7230F 5 Termine 55,00 €	
05.09. 18:00 h 9 UStd.	Aquarellieren am Rhein M. Schmidt	7220F 3 Termine 38,00 €	
08.09. 19:45 h 45 UStd.	Zeichnen und Malen – ein alter Traum N. Appenzeller	7222F 13 Termine 170,00 €	
09.09. 18:00 h 33 UStd.	Schreiben am Abend C. Satory	7244F 8 Termin 99,00 €	
12.09. 14:00 h 5 UStd.	Tänze von Friedel Klope – Eibl – Tänze für die Seele C. Wohlfahrt	7203F 1 Termin 29,00 €	
13.09. 13:00 h 4 UStd.	Klassische & experimentelle Zeichentechnik: Workshop J. Majewski	7223F 1 Termin 33,00 €	
17.09. 10:30 h 10 UStd.	Gespräche am Morgen E. Volmer-Kopka	7245F 3 Termine 28,00 €	
19.09. 18:00 h 12 UStd.	Ausdrucksvolles Sprechen C. Laabs	7231F 2 Tage 50,00 €	
20.09. 11:00 h 7 UStd.	Tanz der Elemente A. Abram	7209F 1 Termin 38,00 €	
20.09. 10:00 h 15 UStd.	Garantiert Malen und Zeichnen lernen M. Schmidt	7221F 2 Termine 66,00 €	
20.09. 11:00 h 4 UStd.	Kreatives Schreiben als Kraftquelle M. Riefert-Miethke	7246F 1 Termin 26,00 €	

22.09. 19:30 h 20 UStd.	Tanzspaß – Gesellschaftstänze M. Heuckmann	7211F 10 Termine 57,00 €	
24.09. 17:30 h 24 UStd.	Zeichenkurs: Zeichentechniken lernen J. Majewski	7224F 8 Termine 120,00 €	
26.09. 14:30 h 7 UStd.	Meditation des Tanzes – Tanztage C. Wohlfahrt , C. Schreiber-Müller	7212F 1 Termin 39,00 €	
27.09. 10:00 h 7 UStd.	Meditation des Tanzes – Tanztage C. Wohlfahrt , C. Schreiber-Müller	7212Fa 1 Termin 39,00 €	

Oktober

04.10. 11:00 h 5 UStd.	Griechischer Kreistanz N. Thanos	7215F 1 Termin 35,00 €	
04.10. 11:00 h 4 UStd.	Schreiben am Samstag: Workshop C. Satory	7247F 1 Termin 33,00 €	
10.10. 14:30 h 7 UStd.	Meditation des Tanzes – Tanztage C. Wohlfahrt , C. Schreiber-Müller	7213F 1 Termine 39,00 €	
11.10. 10:00 h 7 UStd.	Meditation des Tanzes – Tanztage C. Wohlfahrt , C. Schreiber-Müller	7213Fa 1 Termin 39,00 €	
24.10. 14:00 h 5 UStd.	Tänze von Anastasia Geng – Einfache Choreographien C. Wohlfahrt	7204F 1 Termin 29,00 €	
28.10. 18:00 h 10 UStd.	Bewegtes Sprechen G. Heitzmann	7230Fa 5 Termine 55,00 €	

November

07.11. 14:00 h 5 UStd.	Tänze von Friedel Klope – Eibl – Zuversicht C. Wohlfahrt	7205F 1 Termin 29,00 €	
08.11. 11:00 h 4 UStd.	Kreatives Schreiben als Kraftquelle M. Riefert-Miethke	7246Fa 1 Termin 26,00 €	
08.11. 15:00 h 9 UStd.	Der Zauber der Handschrift B. Klare	7248F 3 Termine 35,00 €	
15.11. 11:00 h 7 UStd.	Tanz und Yoga A. Abram	7210F 1 Termin 38,00 €	
22.11. 12:00 h 5 UStd.	Malen wie die alten Meister J. de Payrebrune	7225F 1 Termin 50,00 €	
22.11. 11:00 h 4 UStd.	Kreatives Schreiben als Kraftquelle M. Riefert-Miethke	7246Fb 1 Termin 26,00 €	
29.11. 13:00 h 5 UStd.	Hagios – Tanz N. Eßer	7208F 1 Termin 27,00 €	
29.11. 11:00 h 9 UStd.	Vokale Improvisation und Musik-erfindung D. Boecker	7250F 1 Termin 28,00 €	

Dezember

05.12. 14:00 h 5 UStd.	Tänze von Friedel Klope – Eibl – Wege in die Stille C. Wohlfahrt	7206F 1 Termin 29,00 €	
------------------------------	--	------------------------------	--

06.12. 11:00 h 4 UStd.	Kreatives Schreiben als Kraftquelle M. Riefert-Miethke	7246Fc 1 Termin 26,00 €	
06.12. 15:00 h 2 UStd.	Werkstattlesung mit Musik C. Satory , L. Schneider	7249F 1 Termin kostenlos	
13.12. 12:00 h 5 UStd.	Klang Meditation Kunst J. Majewski , O. Shira	7226F 1 Termin 29,00 €	
13.12. 11:00 h 7 UStd.	Gospelgesänge T. Frerichs	7251F 1 Termin 24,00 €	
21.12. 14:30 h 14 UStd.	Tanzwochenende Engelwirken C. Wohlfahrt , C. Schreiber-Müller	7214F 2 Termine 77,00 €	

Kommunikation gestalten

September

01.09. 18:00 h 44 UStd.	English Conversation (über DBG) A. Searle , T. Zens , R. Mürkens-Singh	8210BR 14 Termine	
01.09. 17:15 h 12 UStd.	Modernes Hebräisch A. Speicher	8217BR 6 Termine 60,00 €	
01.09. 19:00 h 12 UStd.	Biblisches Hebräisch A. Speicher	8218BR 6 Termine 60,00 €	
02.09. 18:00 h 12 UStd.	Modernes Hebräisch A. Speicher	8219BR 6 Termine 60,00 €	
02.09. 17:00 h 12 UStd.	Shared Reading on Tuesdays B. Ajagu	8226BR 6 Termine 40,00 €	
04.09. 17:00 h 12 UStd.	Englisch im Alltag R. Mürkens-Singh	8223BR 6 Termine 60,00 €	
21.09. 16:00 h 3 UStd.	Ciné-Club du Dimanche F. Schaeffer	8228BR 1 Termin	
24.09. 11:00 h 3 UStd.	Nicht ohne meinen Chatbot! L. Frohn	8211BR 1 Termin 12,00 €	

Oktober

19.10. 16:00 h 3 UStd.	Ciné-Club du Dimanche F. Schaeffer	8229BR 1 Termin	
27.10. 17:15 h 14 UStd.	Modernes Hebräisch A. Speicher.	8220BR 7 Termine 70,00 €	
27.10. 19:00 h 14 UStd.	Biblisches Hebräisch A. Speicher	8221BR 7 Termine 70,00 €	
28.10. 18:00 h 14 UStd.	Modernes Hebräisch A. Speicher	8222BR 7 Termine 70,00 €	

28.10. 17:00 h 14 UStd.	Shared Reading on Tuesdays B. Ajagu	8227BR 7 Termine 46,00 €	
29.10. 18:30 h 2 UStd.	C’est ça la France E. Degenhardt	8230BR 1 Termin 5,00 €	
30.10. 17:00 h 14 UStd.	Englisch im Alltag R. Mürkens-Singh	8224BR 7 Termine 70,00 €	

November

04.11. 18:00 h 4 UStd.	Souverän moderieren L. Braun , A. Rinecker	8213RBr 1 Termin 20,00 €	
12.11. 18:30 h 2 UStd.	A la une des médias M. Pepin-Schürgers	8231BR 1 Termin 5,00 €	
19.11. 17:30 h 2 UStd.	Literaturkreis Frankreich C. Altmeyer	8232BR 1 Termin 5,00 €	
23.11. 16:00 h 3 UStd.	Ciné-Club du Dimanche F. Schaeffer	8233BR 1 Termin	
04.12. 18:30 h 2 UStd.	Que lire? M. Pepin-Schürgers	8234BR 1 Termin 5,00 €	
21.12. 16:00 h 3 UStd.	Ciné-Club du Dimanche F. Schaeffer	8235BR 1 Termin	

Prävention

17.09.	Leitungsschulung	0137BR
09:30 h	S. Ax, E. Friepörtner	1 Termin
8 UStd.		kostenlos

Oktober

November

26.11.	Intensivschulung	0248BR
09:00 h	S. Ax	1 Termin
8 UStd.		kostenlos

12.12.	Grundschulung	0124BR
09:30 h	S. Ax	1 Termin
4 UStd.		kostenlos

Bildungsurlaub 2026

05.01.	Qigong	U505BR
09:30 h	M. Bank	5 Termine
33 UStd.		300,00 €

16.02.	Kreatives Hatha-Yoga	U501BR
10:30 h	S. Maey	5 Termine
35 UStd.		590,00 €

23.03.	Atempausen für berufstätige Eltern	U383BR
09:00 h		5 Termine
28 UStd.	S. Boxberger	300,00 €

08.04.	Achtsamkeitsschulung	U390BR
10:00 h	A. Makai	3 Termine
24 UStd.		180,00 €

26.05.	Kreatives Hatha-Yoga	U502BR
10:30 h	S. Maey	4 Termine
30 UStd.		530,00€

Bildungsjahr 2025

12.09.	Coaching-Ausbildung	U383BR
09:00 h	M. Tusch	21 Termin
200 UStd.		5.760,00 €

13.10.	Achtsamkeit und Körper	U581BR
10:00 h	A. Abram	5 Termine
35 UStd.		590,00 €

November

Dezember

15.12.	Kreatives Hatha-Yoga	U578BR
09:30 h	S. Maey	5 Termine
35 UStd.		250,00 €

Platz für Ihre Notizen

MITTWOCH, 17. SEPTEMBER 2025 VON 18:00-20:00 UHR

Semestereröffnung „Brot & Buch & Innenhof“

Das Haus der Kirche mit seinen wundervollen Räumen ist in den letzten eineinhalb Jahren ein Zuhause für die Melanchthon-Akademie geworden. Gleichzeitig gibt es immer noch viel zu entdecken.

Deshalb haben wir uns entschieden, die Semestereröffnung für das 2. Halbjahr 2025 wieder in den Innenhöfen zu gestalten.

Herzliche Einladung zu „Brot & Buch & Innenhof“

Das große Rahmenthema dieses Halbjahres heißt „Raum für Risse“. Wir werden unsere Aufmerksamkeit darauf richten, welchen Klang die Worte entwickeln, wenn sie in Räume gesprochen werden, die von ihren eigenen Rissen erzählen. Wir sind gespannt auf die Resonanz, die zwischen Mensch, Wort und Mitwelt entstehen kann.

Im Anschluss an die Buchvorstellungen gibt es bei Brot und Wein die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen.

Mi., 17.09.2025 | kostenfrei | 18.00 - 20.00 Uhr | Anmeldung erforderlich | 251200B

In der gleichen Woche:

LIT KARTAUSE 2025

Die Kleinkunsthöhne im Kreuzgangsaal öfönet die Tür:

Drei besondere Lesungen "80 Jahre danach"

Details auf der Webseite bzw. Flyer

Kommunikation gestalten

Stark gegen rechte Parolen

Verschwörungserzählungen, rassistische Sprüche und rechte Hetze begegnen uns längst nicht mehr nur am Rand – sondern mitten im Alltag: in Gesprächen, am Arbeitsplatz oder in Kommentarspalten im Netz. Gerade jetzt ist es entscheidend, sich klar zu positionieren, menschenfeindlicher Rhetorik etwas entgegenzusetzen und demokratische Werte aktiv zu verteidigen. Im Nachhinein weiß ich oft, was ich hätte sagen können. Doch wie kann ich im Alltag auf rechte Sprüche reagieren?

Das Digitale Argumentations- und Handlungstraining gegen Rechts des Netzwerks für Demokratie und Courage (NDC) bietet genau dafür praxisnahe Unterstützung. In interaktiven Online-Sessions lernen Sie, rechte Positionen zu erkennen und ihnen mit Haltung, Argumenten und Handlungssicherheit zu begegnen. Ob im beruflichen Kontext oder privat – das Training stärkt Zivilcourage dort, wo sie gebraucht wird.

20.11.2025 | 25€ | 17:00-21:00 Uhr | Online | 8214BR

Besser sprechen, leichter kommunizieren

Donnerstags | 17:00 – 18:30 Uhr

Speaking fluently, communicating better! (A2–B1)

Dienstags | 17:00 – 18:30 Uhr

Shared Reading

Montags | 17:15-18:45

Modernes Hebräisch
guten Vorkenntnisse

Montags | 19:00– 20:30 Uhr

Biblisches Hebräisch
gute Vorkenntnisse

Dienstags | 18:00– 19:30 Uhr

Modernes Hebräisch
geringe Vorkenntnisse

Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Köln

Ciné-Club du Dimanche.

Französische Filme & Gesprächsrunde

jeden 3. Sonntag, 16 Uhr im Cinénova Köln-Ehrenfeld

29.10.2025 | 18:30 Uhr

C'est ça la France

Arles und das Kulturprojekt LUMA

12.11.2025 | 18:30 Uhr

A la une des médias

19.11.2025 | 17:30 Uhr

Literaturkreis "Die Tanzenden"

04.12.2025 | 18:30 Uhr

Que lire?

Lieblingsbücher auf Französisch

Veranstaltungstipps

24.09.2025, 11:00 – 13:00 Uhr

Nicht ohne meinen Chatbot!

Mensch-Maschine – eine Beziehungserkundung

Lisa Frohn | 12,00 € | Nr. 258211BR

04.11.2025, 18:00 – 12:00 Uhr

Souverän moderieren

Den Dialog gestalten. Entscheidungen ermöglichen

Antje Rinecker und Lea Braun | 20,00 € | Nr. 8213BR

„Du, lass dich nicht
verhärten
in dieser harten Zeit“
(Wolf Biermann)

WOHNUNGSLLOSE MENSCHEN ZEIGEN
IHRE STADT IN FOTOGRAFIEN.

„Die Stadt aus meiner Perspektive“

Im Februar 2023 beginnen die Klienten der Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie am Salierring zu fotografieren. Jeden Monat neue Einwegkameras, jeden Monat besprechen wir die Werke. Die entstandene Ausstellung wird auch in den nächsten Monaten noch an verschiedenen Kölner Orten zu bewundern sein.

Michael Lampa, Leiter der Einrichtung am Salierring, erinnert sich: „Wir schafften also diese Einwegkameras an und fragten unsere Leute, ob sie Lust hätten, an einem Fotoprojekt teilzunehmen.“ Dieser Schritt an sich stellt für einige, deren Freizeitgestaltung der Bewältigung persönlicher Probleme und struktureller Unsicherheiten beinahe komplett gewichen ist, eine Hürde dar. Manche haben negative Erfahrungen mit sozialen Projekten gemacht und erleben es immer wieder, ausgeschlossen zu sein. „Ich glaube, dass es für Menschen generell ein großer Schritt ist, etwas Schöpferisches zu machen und sich damit öffentlich zu zeigen. Dazu gehört Mut. Menschen, die wohnungslos sind, haben häufig und in vielen Situationen Ablehnung erfahren. Für uns war es deshalb wichtig, keinen Leistungsdruck zu erzeugen und eine möglichst wertschätzende und positive Atmosphäre zu schaffen“, beschreibt Michael Lampa.

Dazu gehört auch, dass die Projektteilnehmenden von Anfang an in den Prozess eingebunden sind. Michael Lampa: „Wir haben kaum Vorgaben gemacht.“ Die Teilnehmenden wählen ihre Motive vollkommen eigenständig, manche gehen in die Natur, andere zeigen ihr Köln, Dritte konzentrieren sich gezielt auf das Aufzeigen von Missständen in der Stadt. Jede Herangehensweise ist willkommen, denn sie zeigt genau das: Die Stadt aus meiner Perspektive. So ist es jedem Teilnehmer möglich (tatsächlich war es strukturell bedingt eine männliche Gruppe), seine ganz eigene Geschichte zu erzählen. In den Werkbesprechungen kann getestet werden, wie die Idee funktioniert hat, ob vielleicht etwas angepasst oder verändert werden kann an der fotografischen Technik oder der Motivwahl selbst und besonders – welches der Fotos sich eignet, von größeren Gruppen gesehen gesehen zu werden, sprich an die Öffentlichkeit zu gehen.

Wie an den Fotografien erkennbar ist, folgen Projekt und Motive dabei dem Verlauf eines Jahres, Aufnahmen zeigen den Karneval, den Sommer am See, zeigen karge Herbstbäume und Winterlandschaften; eine vermeintliche Idylle, der das plötzliche Sich-bewusst-Werden entgegensteht, dass hier das Zelt gestanden haben muss, das man zum Schutz vor den Widrigkeiten außerhalb der Stadt aufgestellt hat.



Die fotografischen Ergebnisse sind trotz Einwegkameras künstlerisch wertvoll und inhaltlich eindrucksvoll. Sie dokumentieren nicht nur die Lebensrealitäten der Teilnehmenden, sondern geben kreative bis sozialkritische Einblicke in eine Welt, die vielen verborgen bleibt: Der etwas andere Blick in die vertraute Ecke der Stadt, das kleine Alltagsritual, das die Härte des Tages vielleicht durchbricht oder ein emotional bewegender Moment. Dabei wird bewusst darauf geachtet, keine Personen erkennbar abzubilden, um die Privatsphäre der Menschen zu wahren.

„Die Stadt aus meiner Perspektive“ erzählt persönliche Geschichten ganz ohne Worte – auch die schweren Wahrheiten werden nicht verschwiegen. Schonungslos, aber mit ebenso großer Sensibilität und Kraft, da die Geschichte selbst erzählt ist.

„Mit der Zeit hatte ich den Eindruck, die Fotografen über ihre Bilder von einer anderen Seite kennenzulernen. Jeder hat hier seine individuellen Eigenheiten, achtet auf andere Details und zeigt damit auch ein Stück seiner eigenen Persönlichkeit“, reflektiert Michael Lampa. Aus rund 1000 geknipsten Fotografien wählen wir die 100 besten Fotos gemeinsam mit den Fotografen aus. Vier der insgesamt acht Teilnehmenden haben besondere Freude am Projekt entwickelt und sind regelmäßig bei den Sitzungen anwesend. Ein Teilnehmer nimmt inzwischen täglich Fotos auf seinem Handy auf und stellt diese aktuell in Nippes in einem Café aus.

Die Bilderauswahl dieses Projekts des Diakonischen Werks Köln (unter Leiter Michael Lampa und der stellv. Leiterin Maja Schumacher) und der Melanchthon-Akademie (Verantwortung Studienleiterin Lena Felde), gefördert von der Aktion Mensch, wurde im ersten Halbjahr 2025 bereits in drei Kölner Kirchengemeinden gezeigt. Im zweiten Halbjahr wandert die Ausstellung noch an

weitere Orte, die wir online bekanntgeben. Dann wird die Auswahl auch nochmal als Kalender verfügbar sein, dessen Erlös der Wohnungsnotfallhilfe der Kölner Diakonie zugutekommt.

Das Projekt zeigt eindrucksvoll: Kreativität kann Brücken bauen – und den Dialog zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und Menschen unterschiedlicher Lebenswelten fördern. Kunst als Mittel zur Selbstermächtigung kann ein Schritt sein hin zu mehr Verständnis und Respekt im Umgang miteinander. Dafür wird es weiterhin wichtig bleiben, die oft verborgenen Stimmen hörbar zu machen.



RAUM FÜR RISSE

Die japanische Reparaturtechnik Kintsugi fügt den Raum zwischen zwei zerbrochenen Scherben mit Gold sichtbar wieder zusammen und markiert den Riss durch Schönheit. Manchmal treffen in Spalten und Rissen alte Wurzeln und junge Pflanzen. Das steht sinnbildlich für den achtsamen Umgang mit Brüchen und deren sichtbaren Spuren. Hier finden wir den Raum, den wir brauchen – zum Atmen, Wachsen, Verstehen. Herzliche Einladung, das Unvollkommene und unsere Verletzlichkeit, biografische, gesellschaftliche Risse, Verwundungen und das, was daraus entstehen kann zu erkunden.

Was kommt danach?

Kommt
nach einem Riss
Abbruch?
Anbruch?
Oder Aufbruch?

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Mi., 10.09.2025, 18.00 - 21.00 Uhr



Vorraum für Risse Workshop

Wir nähern uns kreativ und achtsam unseren eigenen Rissen – jenen Erfahrungen, Fragen oder Widersprüchen, die vielleicht schmerzen, aber auch Kraftquellen sein können. Wir verweben diese persönlichen Spuren mit den größeren Rissen unserer Zeit: soziale Ungleichheit, Klimakrise, der humanitäre Krise an den europäischen Außengrenzen, im Nahen Osten und in der Ukraine, Isolation, Umbrüche im Miteinander. Sie können kreativ Schreiben, performativ oder künstlerisch Arbeiten. Die entstehenden Kunst-, Kreativ- und Wortwerke werden, wenn Sie das möchten, am Sa., 27.09.2025 im „Raum für Risse“ auf dem Kartäuserkirchengelände ausgestellt.

1 Termin | 16,00 € | Nr. 3210BR

Sa., 27.09.2025, 11.00 - 17.00 Uhr



Raum für Risse Zeit für Erkundung im Innen und im Außen

Wir laden Sie ein zum „Raum für Risse“ - einem Tag der Begegnung mit Platz für Risse, Schmerz und Schönheit, für Aushalten, für Trost und eine kleine Prise Hoffnung. Mit Kunst und Kultur mit Theater und Gebet mit Lesung und Klang auf dem Gelände der Kartäuserkirche.

Eintritt gegen Spende | Nr. 6203BFS | Kartäusergasse 7, 50678 Köln

? ?
R R
RI IR
RIS SIR
RISS SSIR
RISSE ESSIR
RISS SSIR
RIS SIR
RI IR
R R
! !

Was ist ein Riss?
Was fällt in einen Riss?
Was keimt in einem Riss?
Was wächst aus einem Riss?

aus: WORTSCHATZ von D. Schaper



Kölner Rom:nja und ihre un-/sichtbare/-n Geschichte/-n

Im zweiten Halbjahr rücken Kölner Rom:nja mit ihren Geschichten in den Mittelpunkt einer Veranstaltungsreihe der Melanchthon-Akademie. Viele dieser Geschichten sind mit Erzählungen verbunden, in denen es um Zumutungen, Unsichtbarkeit, Verdrängung, Missachtung, Feindschaften, Gewalt oder Ressentiments geht.

Rom:nja sind schon sehr lange Teil der pluralen Gesellschaft in Deutschland und auch in Köln, wobei ihnen immer wieder eine selbstverständliche Zugehörigkeit abgestritten wurde und wird. Ein spezifischer, sich gegen Rom:nja und Sinti:ze richtender (Gadje-)Rassismus war aus der deutschen Bevölkerung nie verschwunden – auch nicht nach dem Porajmos, dem nationalsozialis-

tischen Genozid an europäischen Sinti:ze und Rom:ja. Gadje-Rassismus imaginiert Sinti:ze und Rom:nja als fremdartig, anders, böse und wird auch in der Gegenwart als Begründung für Ausgrenzung, Feindschaft bis hin zu Gewalt genutzt. In der sog. Mitte-Studie unterstellte 2023 mehr als jede vierte befragte Person Sinti:ze und Rom:nja eine Neigung zur Kriminalität¹ und noch vor wenigen Jahren gaben in einer anderen Studie mehr als die Hälfte der Befragten an, dass sie ein Problem damit hätten, „wenn sich Sinti und Roma in meiner Gegend aufhalten“² ... deutsche Zustände. Heute, mehr als 80 Jahre nach dem Ende des NS, nach dem Zivilisationsbruch, nach der Befreiung von Auschwitz, sind solche Zustimmungswerte nichts anderes als ein Skandal.

Viel/-e Geschichte/-n

Darum – um Zumutungen, Feindschaft, um das Verdrängen von NS-Verbrechen – wird es bei den Veranstaltungen in unserer Reihe gehen, aber nicht nur, weil Kölner Rom:nja auch ganz andere Geschichten zu erzählen haben: Geschichten von Hoffnung, von Widerstand, von Kämpfen um Anerkennung sowie für Bürger:innenrechte, von Selbstbehauptung und Empowerment, von Freundschaften, Allianzen und von Solidarität, von ganz Alltäglichem wie auch von Schönheit, Liebe und Geborgenheit, von Poesie und vom Träumen, von Kreativität in der Literatur in der Romanes-Sprache, in der Musik und vielem mehr. Bei allen Veranstaltungen kommen Menschen aus Rom:nja-Communities selbst zu Wort. Alle Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem ROM e.V. Köln statt. Wir laden Sie und Euch herzlich dazu ein!

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Di., 02.09.2025, 17.30 – 20.30 Uhr

SpuRom:nja. Auf Spurensuche der Geschichten von Rom:nja und Sinti:ze in Köln

Stadtführung

José Xhemajli und Lisa Willnecker

1 Termin | 5,00 € | Nr. 2211H

Mi., 03.09.2025, 19.00 – 20.30 Uhr

Unsichtbare Geschichte(n)? Perspektiven von Rom:nja auf Kölns Erinnerungskultur

Vortrag & Diskussion

José Xhemajli und Lisa Willnecker

1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2212H

Mi., 29.10.2025, 18.30 – 20.00 Uhr

„Aus der Hoffnungslosigkeit erwuchs die Liebe“

Ein biographisch-literarischer Abend mit dem Dichter und Rom-Aktivistin Ruždija Russo Sejdović

1 Termin | 5,00 € | Nr. 2219H

Mi., 19.11.2025, ab 18:00 Uhr

Lesung mit dem Lyriker, Kolumnisten, Kabarettisten Jovan Nikolić zum Internationalen Tag der Romanes-Sprache

Jovan Nikolić liest aus "Hotel Nicaragua" und ausgewählte Lyrik

1 Termin | Eintritt frei | 6213F

Auf dem Bild sehen sie die Teilnehmerinnen des Deutschkurses mit Viola Brings im Rom e.V. Am 9. Mai 2025 lasen die Frauen selbst verfasste Gedichte zum ersten Mal in der öffentlichen Lesung „Sehnsucht nach meiner Stimme“ in der Akademie vor. Die Poesie kam in Romanes, Serbisch und Deutsch zu Gehör.

¹ Zick, Andreas/Küpper, Beate/Mokros, Nico (Hrsg. 2023) Die distanzierte Mitte Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23, Bonn, S. 160f.

² Decker, Oliver/Kiess, Johannes/Brähler Elmar (2014): Die stabilisierte Mitte. Rechtsextreme Einstellung in Deutschland 2014, Leipzig, S. 50.



GESUNDHEIT FÖRDERN

WenDo: Selbstbehauptung und Selbst- verteidigung als Bildungsauftrag

In der Erwachsenenbildung gewinnen Themen wie Gewaltprävention, Persönlichkeitsstärkung und Gendergerechtigkeit zunehmend an Bedeutung. Ein Ansatz, der all diese Aspekte vereint und dabei auf lebensnahe, praxisorientierte Weise arbeitet, ist WenDo – ein feministisches Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining für Frauen und Mädchen.

Der Name „WenDo“ setzt sich aus dem englischen „Women“ (Frauen) und dem japanischen „Dō“ (Weg) zusammen. Übersetzt bedeutet es sinngemäß „Weg der Frauen“. WenDo wurde in den 1960er Jahren in Kanada entwickelt – als direkte Reaktion auf geschlechtsspezifische Gewalt und die Erkenntnis, dass viele Frauen in Alltagssituationen keine Strategien zur Verfügung haben, um sich gegen verbale, psychische oder körperliche Übergriffe zu wehren.

Mehr als Selbstverteidigung

WenDo ist keine Kampfkunst im klassischen Sinn. Es geht nicht um sportliche Leistung, körperliche Fitness oder die Ausbildung in komplexen Techniken. Vielmehr ist WenDo ein pädagogisches Konzept, das Selbstbehauptung und Selbstverteidigung in einem umfas-

senden Sinn versteht. Die Teilnehmerinnen lernen, ihre eigenen Grenzen wahrzunehmen und zu kommunizieren, sich klar und deutlich auszudrücken – mit Stimme, Blick und Körpersprache – und im Ernstfall gezielt und effektiv zu handeln.

Typische Inhalte eines WenDo-Kurses sind:

- das Erkennen und Einschätzen von Gefahren
 - das Einüben klarer „Nein“-Situationen
 - Stimm- und Körpersprachetraining
 - Rollenspiele mit Alltagsbezug
 - einfache, aber wirkungsvolle körperliche Techniken
 - Reflexion von gesellschaftlichen Machtverhältnissen
- Dabei stehen immer die individuellen Möglichkeiten und Erfahrungen der Teilnehmerinnen im Vordergrund. Alter, körperliche Verfassung oder Behinderung spielen keine Rolle – jede Person soll sich in ihrem Alltag gestärkt fühlen.

Feministischer Hintergrund

WenDo ist ein explizit feministischer Ansatz. Die Methode geht davon aus, dass Gewalt gegen Frauen kein individuelles, sondern ein strukturelles Problem ist. Sie ist Ausdruck gesellschaftlicher Machtverhältnisse,

die bestimmte Gruppen systematisch benachteiligen. WenDo setzt hier an, indem es Selbstermächtigung fördert und einen Raum schafft, in dem Erfahrungen ernst genommen und Handlungsstrategien gemeinsam entwickelt werden können.

In den Kursen wird nicht nur trainiert, wie man sich körperlich wehren kann – mindestens ebenso wichtig ist die Auseinandersetzung mit inneren Haltungen: Was hindert mich, laut zu werden? Warum zögere ich, Grenzen zu setzen? Wie kann ich meine Angst in Handlungsfähigkeit umwandeln? WenDo schafft ein geschütztes Umfeld, in dem solche Fragen offen besprochen werden können.

Bedeutung für die Erwachsenenbildung

Gerade im Kontext der Erwachsenenbildung bietet WenDo großes Potenzial. In einer Zeit, in der die psychische und physische Belastung vieler Menschen steigt, Empowerment-Ansätze jedoch oft nur auf individueller Ebene greifen, bietet WenDo einen kollektiven, solidarischen Lernprozess. Es fördert Selbstwirksamkeit und stärkt das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten – unabhängig von Bildungsstand, Herkunft oder Alter.

WenDo ist weit mehr als ein Selbstverteidigungskurs. Es ist ein Bildungsansatz, der Menschen stärkt, gesellschaftliche Strukturen hinterfragt und dazu beiträgt, dass Gewalt nicht als individuelles Schicksal, sondern als veränderbare Realität verstanden wird. WenDo



leistet damit einen wichtigen Beitrag zu einer emanzipierten, solidarischen Gesellschaft.

Angebot in Kooperation mit Paula e.V.

Paula e.V. in Köln ist eine spezialisierte Beratungsstelle für Frauen ab 60 Jahren, die belastende oder traumatische Erfahrungen gemacht haben, etwa durch Gewalt, Diskriminierung oder Pflegebelastung. Der Verein bietet traumasensible Einzelberatungen sowie Unterstützung für Angehörige und Fachkräfte an, um die Lebensqualität und Selbstbestimmung der betroffenen Frauen zu stärken. Darüber hinaus engagiert sich Paula e.V. gesellschaftlich dafür, Gewalt gegen ältere Frauen sichtbar zu machen und auf ihre besonderen Bedürfnisse aufmerksam zu machen.

Orange Days #Köln
gegen Gewalt
an Frauen

Zwar fällt die Veranstaltung nicht in den Zeitraum der Orange Days, sie steht jedoch inhaltlich ganz in ihrem Zeichen.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Mi., 10.09.2025, 10:00 – 14:00 Uhr

WenDo Kurs für Frauen ab 60

Stärken erkennen, Grenzen setzen und Handlungsspielräume erweitern

Sabine Rasquin

Teilnahmebeitrag nach Selbsteinschätzung
15,00 – 40,00€ | Nr. 255261BR

Gesundheit fördern

Es ist Zeit, Ihren Körper in den Blick zu nehmen!

Unser Körper und unsere Beweglichkeit bestimmen unseren Alltag und unsere Lebenszufriedenheit. Unsere Seminare und Kurse bieten auf vielfältige Weise eine Gelegenheit, mit sich in Kontakt zu kommen, Entspannungstechniken zu erlernen, in Bewegung zu kommen und sich auf die eigenen Kraftquellen zu besinnen – damit Sie gestärkt und mit neuen Strategien in Ihren beruflichen und familiären Alltag gehen können.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



www.melanchthon-akademie.de/
programm/gesundheit-foerdern

Entspannung und Atmung

Fr., 29.08.2025, 10:30-12:00 Uhr

Klang-Entspannung

Entspannungsmassage mit tibetischen Klangschalen

Birgitt Steinam

4 Termine | je 15,00 € | Nr. 5211BR

Beginn: Di., 23.09.2025, 18:00-19:30 Uhr

Progressive Muskelentspannung

Wahrnehmung für mehr Gelassenheit und Wohlbefinden

Manuela Winzer

9 Termine | 99,00 € | Nr. 5213BR

Sa., 08.11.2025, 10:30-16:15 Uhr

Atem – Schlüssel zu Ruhe und Kraft

Mit Meditationseinheiten

Karin Bukatz

1 Termin | 54,00 € | Nr. 5216BR

Beginn: Mo., 10.11.2025, 18:00-20:15 Uhr

Mehr Gelassenheit im Alltag

Stress wirksam bewältigen

Dauerhafter Stress kann sowohl physisch als auch mental belasten – doch es gibt wirksame Wege, gesund damit umzugehen. In diesem interaktiven Kurs werden alltagsnahe Strategien zur Stressbewältigung und Ressourcenstärkung vermittelt, um Stressmuster zu erkennen, zu durchbrechen und persönliche Lösungsstrategien für mehr Gelassenheit zu entwickeln.

Pia Lena Gran

4 Termine | 70,00 € | Nr. 5217BR

Fr., 14.11.2025, 15:30-17:45 Uhr

Ätherische Öle im Advent

Düfte für die Vorweihnachtszeit

Manuela Winzer

1 Termin | 22,00 € | Nr. 5218BR

Beginn: Do., 20.11.2025, 10:30-12:00 Uhr

Berührende Erfahrungen

Geben und Nehmen im Austausch

Birgitt Steinam

2 Termine | 26,00 € | Nr. 5219BR

Gesundheit und Wissen

Do., 11.09.2025, 17:30-19:00 Uhr

Fasten im Fokus

Methoden, Wirkungen und individuelle Wege

Mandy Roessler

1 Termin | 11,00 € | Nr. 5221BR

Mi., 08.10.2025, 18:00-20:00 Uhr

Prä- und Probiotika

Nutzen für unser Mikrobiom und unsere Gesundheit

Dr. Günther Eberz

1 Termin | 11,00 € | Nr. 5222BR

Do., 27.11.2025, 18:00-20:00 Uhr

Antibiotika

Wie wirken sie und welche neuen Entwicklungen gibt es?

Dr. Günther Eberz

1 Termin | 11,00 € | Nr. 5223BR

Bewegung und Wahrnehmung

Beginn: Mo., 01.09.2025, 15:45-17:00 Uhr

Feldenkrais®

Verbesserung von Koordination und Beweglichkeit

Johanna Rolff

11 Termine | 108,00 € | Nr. 5231BR

Beginn: Mo., 01.09.2025, 11:30-13:00 Uhr

Qigong-Yangsheng

Die 15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong - Vormittagskurs

Martha Bank

11 Termine | 132,00 € | Nr. 5232BR

Beginn: Mi., 03.09.2025, 18:00-19:30 Uhr

Qigong-Yangsheng

Die 15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong - Abendkurs

Martha Bank

10 Termine | 120,00 € | Nr. 5233BR

Sa., 06.09.2025, Sa., 08.11.2025, 11:00-16:00 Uhr

Wir begegnen uns selbst

Do-In: Meridian-Selbstmassage und -Dehnung

Anita Wilmes

2 Termine | je 33,00 € | Nr. 5234BR

Sa., 13.09.2025, Sa., 11.10.2025 10:00-14:00 Uhr

Zwischen Anspannung und Entspannung

Regulierung des Muskeltonus mit der Alexander-Technik

Laura Ossanna

2 Termine | je 33,00 € | Nr. 5235BR

Beginn: Sa., 04.10.2025, 10:30-14:00 Uhr

Verbindung nach Innen und Außen

Bewegung, Tanz und Körperwahrnehmung

Stefanie Lensing

4 Termine | 120,00 € | Nr. 5236BR

Beginn: Do., 30.10.2025, 17:30-19:00 Uhr

Aufrichtung und Haltung

Körperbewusstsein und Leichtigkeit im Alltag

Mandy Roessler

6 Termine | 75,00 € | Nr. 5239BR

Sa., 06.12.2025, 10:00-16:00 Uhr

Kraft und Ruhe

Qigong, Akupressur und Chinesische Selbstmassage

Bernadette Calenberg

1 Termin | 55,00 € | Nr. 5240BR

Yoga und Achtsamkeit

Sa., 13.09.2025, Sa. 06.12.2025, 10:30-13:30 Uhr

Yin-Yoga – Sanftes Yoga für Alle

Aktive Entspannung für mehr Wohlbefinden

Antje Abram

2 Termine | je 30,00 € | Nr. 5251BR

Sa., 22.11.2025, 10:00-16:30 Uhr

Kreatives Hatha-Yoga: Asana

Die Kunst der lebendigen Haltung

Stephan Maey

1 Termin | 50,00 € | Nr. 5252BR

Mi., 10.09.2025, 10:00-14:00 Uhr

WenDo Kurs für Frauen ab 60

Stärken erkennen, Grenzen setzen, Handlungsspielräume erweitern

Sabine Rasquin

1 Termin | 15,00 € / 40,00 € | Nr. 5261BR

Markus Melchers bringt uns den “Sinn auf Rädern”

Wer eine Philosophische Praxis gründet, weiß nicht, worauf er (oder sie!) sich einlässt. Dies galt schon 1998, als „Sinn auf Rädern“ startete. Und dies gilt auch heute noch. Wer eine Praxis gründet, muss wissen, mit welchem Angebot und welchen Fähigkeiten er am Markt (= ein Wort, das im Studium so gut wie nie vorkommt) bestehen kann. Aber wie macht man das, ohne BWL-Studium, ohne Vorbereitung an der Uni? Und existiert für den Fall des Scheiterns ein „Plan B“? Diese Fragen, die auch heute noch von Absolvent:innen immer wieder gestellt werden, hat Markus Melchers sich auch gestellt. Seine Antwort darauf war die Veränderung des Konzepts von Philosophischer Praxis, das 1981 in Bergisch-Gladbach vorgestellt wurde und bis heute Nachahmung findet.

Philosophische Hausbesuche, die schon in der äußeren Form die Distanz zu jedweder Therapieform ausdrücken, das war ein grundlegender Gedanke. Im Rahmen ambulanter Philosophie zeigt sich bis heute, dass wer zu Gast ist oder als Gastgeber:in den Praktiker, die Praktikerin einlädt, sich auch als Gast verhält und sich als Gastgeber:in eben nicht als Klient:in versteht. Gleichberechtigung und das Ernstnehmen der Position der Gesprächspartner:innen sind bei diesen Zusammenreffen die entscheidenden Kriterien. Abstraktionsakrobatik, Unverständlichkeit und Schulbildung sind fehl am

Platz. Denn im Zentrum der Arbeit des Praktikers und der Praktikerin steht dasjenige philosophische Wissen, das für die individuelle Lebensführung bedeutsam ist oder es werden kann. Die daraus folgende argumentierende Beratung beruht auf diesen Voraussetzungen.

Der andere grundlegende Gedanke betraf die Namensgebung der Praxis. Nach einigem Nachdenken stand „Sinn auf Rädern“ fest – es ist einprägsam und verweist auf die Mobilität des Angebots. Damit aber ist noch nicht, und dies ist ein anderer wichtiger Punkt, der Schritt in die Öffentlichkeit getan. Denn was nutzt ein Praxisschild an der Haustür, wenn niemand so recht weiß, was eine Philosophische Praxis ist? Wo ist der Ort, an dem sich das grundlegende Verständnis des Philosophischen Praktikers von ihm selbst regelmäßig mitteilen lässt? Wie lässt sich dieses Verständnis so formulieren, dass es nicht nur die Expert:innen erreicht?

Das Philosophische Café Bonn, das am 17.07.1998 zum ersten Mal durchgeführt wurde und bis heute monatlich stattfindet, war dieser Schritt in die Öffentlichkeit. Hier konnten und können die Teilnehmenden den Praktiker, Markus Melchers, regelmäßig erleben. Dies und die bald einsetzende Berichterstattung, die sich nur wünschen, aber nicht herbeiführen lässt, waren die Elemente, die zu einiger Bekanntheit führten.



Auch Buch- und Essayveröffentlichungen (bis heute mehr als 50 zu verschiedenen philosophischen, soziologischen, künstlerischen Themen) trugen dazu bei, wie auch Einladungen zu Tagungen und Workshops. Katholische und evangelische Träger der Erwachsenenbildung, Firmen, Verbände, Akademien, Universitäten und Privatpersonen engagieren „Sinn auf Rädern“ bis heute, sodass dessen jährliches Output bei bis zu 200 Veranstaltungen liegt. Markus Melchers gründete die Philosophische Bücherschau Bonn und als Mitherausgeber auch das Fachmagazin „Leidfaden. Fachmagazin für Krisen, Leid, Trauer“. Seit 2020 erscheint seine monatliche Kolumne „Sinn und Sein“ im Bonner Stadtmagazin „Schnüss“.

Philosophische Praxis ermöglicht es uns, die Philosophie aus der Theorie und dem akademischen Elfenbeinturm in unsere konkrete Lebenswelt zu integrieren und hier anwendbar zu machen. Sie eröffnet Raum für Reflexion, Selbstverantwortung und Orientierung in einer zunehmend komplexen Welt. Durch ihre Anwendungsbezogenheit hilft sie dabei, existenzielle Fragen, ethische Dilemmata oder persönliche Krisen mit klarem Denken und begrifflicher Schärfe zu beleuchten. Dies stärkt die Urteilskraft, fördert innere Klarheit und hilft, einen bewussteren, sinnstiftenden Lebensstil zu entwickeln.

Dafür steht auch Markus Melchers' Angebot an der Melanchthon Akademie: Seit einigen Jahren bietet er bereits und mit einiger Gegenliebe das Philosophische Café an der Akademie an, bei welchem die Gespräche, ohne den Umweg über eine bestimmte Theorie zu nehmen, sich direkt an die Menschen wenden, die auch die eigene Biografie zum Ausgangspunkt des Nachdenkens machen können. So können auch die verschiedenen

Philosophien im Hinblick auf ihre Bedeutung für die eigene Lebensführung befragt werden. Eine philosophische Grundbildung ist dafür nicht notwendig, einzig die Freude am Nachdenken und gemeinsamen Sinnieren qualifiziert für die Teilnahme.

Inzwischen gibt es auch weitere Angebote, die sich auf bestimmte Philosoph:innen beziehen und tiefer in die Textarbeit einsteigen. Nach ethischen und sozialphilosophischen Auseinandersetzungen mit Immanuel Kant, Eva Illouz und Hannah Arendt wird in diesem Semester Martin Seel philosophisch bis politisch nach dem menschlichen Wohlergehen befragt.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Do., 11.9., 9.10., 13.11., 11.12.2025, 19:00 – 21:00 Uhr



Das Philosophische Café

Das beliebte Format mit Markus Melchers

Markus Melchers
7,00€ je Termin | Nr. 6240F ff.

25.11.2025, 19:00 – 21:00 Uhr

Textseminar: Martin Seel

Wohlergehen – über einen Grundbegriff der praktischen Philosophie

Markus Melchers
10,00€ | Nr. 6244F



Kultur verstehen

Der Fachbereich Kultur eröffnet die Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen in Kunst, Kulturtheorie und -politik, interkulturellen Studien und Philosophie und gibt dadurch plurale und fundierte Zugänge zur Kultur selbst.

So werden einerseits bestehende Lern- und Erfahrungsräume erweitert, andererseits gesellschaftliche Teilhabe und Verantwortung ermöglicht, die ihrerseits einen Beitrag zu Paradigmenwechseln und qualitativem Wachstum leisten.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



www.melanchthon-akademie.de/programm/kultur-verstehen

Kultur der Zukunft

Sa., 27.09.2025, 11:00-17:00 Uhr



Raum für Risse

Erkundungstag in der Kartäuserkirche

Lea Braun, Lena Felde, Dorit Felsch, Miriam Haseln, Dorothee Schaper

1 Termin | Eintritt gegen Spende | Nr. 6203BFS

Sa., 11.10.2025, 10:00-17:00 Uhr

Urbanes Museum – Stadt als Bühne

Gemeinsam Räume gestalten: Ausstellung neu gedacht

Dieser Workshop öffnet den Blick für neue, kreative Wege, wie Ausstellungen außerhalb klassischer Museen inszeniert werden können – mitten im öffentlichen Raum. Die Teilnehmenden lernen, mit einem Augenzwinkern und viel Charme den Stadtraum als Möglichkeitsraum für temporäre Ausstellungen zu lesen, zu gestalten und zu nutzen.

Am Ende des Tages haben die Teilnehmenden erste Konzeptideen für eine kreative Ausstellung im öffentlichen Raum entwickelt und in einem Testlauf erprobt – und die Stadt mit neuen Augen gesehen.

Gabi Linde

1 Termin | 18,00 € | Nr. 6200F

Beginn: Do., 06.11.2025, 18:30-20:00 Uhr

Eingebung, Eigensinn & Enthusiasmus

Über unser kreatives Potenzial

Kreativität ist zu einer Schlüsselkompetenz unserer Zeit geworden. Zumeist wird sie mit künstlerischem Schaffen in Verbindung gebracht. Doch auch generell, wenn wir Neues und Innovatives entwickeln wollen, ist sie von unschätzbarem Wert. Was hat es mit dieser erstaunlichen Kraft der Kreativität auf sich, warum sind dabei Ausdauer und Frustrationstoleranz unerlässlich und warum können sogar ästhetisches Empfinden und die performative Kraft von Kunst unser innovatives Potenzial beflügeln? Solche Fragen sind nicht nur für die Lösung drängender gesellschaftlicher Herausforderungen bedeutend, sondern auch für kleine Verbesserungen in unserem Alltag.

Dr. Günther Eberz

2 Termine | 20,00 € | Nr. 6201F

Beginn: Di., 04.11.2025, 18:00-20:00 Uhr



„Trösten können“

Die eigene Trostkompetenz stärken

Jörg Heimbach, Lena Felde

2 Termine | 18,00 € | Nr. 6202F

Kunst und Literatur

Mi., 29.10.2025, 18:00-19:45 Uhr

Ein Spaziergang durch Paris

Zeitreise vom Mittelalter bis zur Moderne

Dr. Donatella Chiancone-Schneider

1 Termin | 10,00 € | Nr. 6210F

Fr., 07.11.2025, 18:00-20:30 Uhr

"Aber mit ihr leben kann ich nicht!"

Antonia und Peter Tschaikowsky: Schicksal und Schaffen

Gisela B. Adam

1 Termin | 12,00 € | Nr. 6212F

Mi., 19.11.2025, 18:00-20:30 Uhr

Jovan Nikolić liest "Hotel Nicaragua"

Eine Lesung zum Internationalen Tag der Romanes-Sprache

Jolan Nikolić

1 Termin | Eintritt frei | Nr. 6213F

Do., 27.11.2025, 19:00-21:00 Uhr

Satie zum 100. Geburtstag

Vortrag mit Musik

Dr. Donatella Chiancone-Schneider, Johannes Quack

1 Termin | 10,00 € | Nr. 6214F

Do., 04.12.2025, 18:00-20:15 Uhr

Pablo Neruda: 111 Liebesbriefe an Rosa

Die vergebliche Liebe des chilenischen Nobelpreisträgers

Gisela B. Adam

1 Termin | 12,00 € | Nr. 6215F

Fr., 12.12.2025, 18:00-20:00 Uhr

Feuerzangenbowle: Erinnerung? Wahrheit? Traum

Ein Abend des Erzählens und Lauschens

Ludger Schneider

1 Termin | 10,00 € | Nr. 6216F

Kulturfrühstück

Do., 18.09.2025, 10:45-12:15 Uhr

Kulturfrühstück im September

Kuratorinnenführung: Der blaue Reiter im Museum Hamm

Dr. Christiane Heiser

1 Termin | 10,00 € | Nr. 6230F

Do., 02.10.2025, 10:00-12:15 Uhr

Kulturfrühstück im Oktober

Der Blaue Reiter: zwischen Malerei, Musik, Farben, Klang

Dr. Donatella Chiancone-Schneider

1 Termin | 10,00 € | Nr. 6231F

Do., 06.11.2025, 10:00-12:15 Uhr

Kulturfrühstück im November

Theater-Archiv Schloss Wahn. Ein Kleinod vor der Haustür

Sabine Barth

1 Termin | 10,00 € | Nr. 6232F

Do., 04.12.2025, 10:00-12:15 Uhr

Kulturfrühstück im Dezember

Käthe Kollwitz: „Ich will wirken in dieser Zeit“

Dr. Jenny Graf-Bicher, Marie-Louise Voss

1 Termin | 10,00 € | Nr. 6233F

Philosophie

Fr., 10.10.2025, 18:00-19:30 Uhr

Philosophen in der Krise

...und was wir von Nietzsche, Sokrates & Co lernen können

Drei Denker, drei Epochen – und drei existentielle Krisen. In diesem Vortrag begegnen Sie Sokrates, Boethius und Nietzsche nicht nur als klassischen Figuren der Philosophiegeschichte, sondern als Menschen in Ausnahmesituationen. Sie erfahren, mit welchen ganz unterschiedlichen philosophischen Mitteln sie ihren Krisen begegneten – und was wir heute daraus für unser eigenes Leben mitnehmen können. Der Vortrag möchte dazu inspirieren, die Werkzeuge der Philosophie für die eigene Lebensführung neu zu entdecken.

Dr. Christina Münk

1 Termin | 10,00 € | Nr. 6245F



Von links: Melani Köroglu, Birgit Niclas, Silvio Cisamolo, Priska Mielke, Martina Schönhals, Hartmut Leyendecker, Jutta Hölscher, Anne Siebertz, Patrick Kloß

StudioECK. Bürgerfunk an der Akademie.

StudioECK ist eine Bürgerfunk-Redaktion mit 16 freien Journalist:innen und Techniker:innen, die an der Melanchthon Akademie angesiedelt ist. Die Redaktionsleitung hat Anne Siebertz inne.

Liebe Anne, was genau ist Studio ECK und was machst Du dort? Wie kommt Ihr auf Eure Ideen?

A. Siebertz: Beim Bürgerfunk von StudioECK machen wir Radio und Podcasts und das seit vielen Jahren mit einem engagierten Team. Viele von uns sind mit Mikrofon und Aufnahmegerät unterwegs und recherchieren Beiträge rund um die Themenbereiche Soziales, Kultur, Kirche oder bürgerschaftliches Engagement. Andere kümmern sich um die Technik, also das Zusammenführen und Abmischen von Beiträgen, Moderation und Musik zu einer Sendung. Ich leite die Redaktion, d.h. ich plane die Sendungen der nächsten Wochen und Sorge wöchentlich dafür, dass sie bei den Lokalsendern Radio Köln und Radio Erft ausgestrahlt werden. Und die Ideen? Viele von uns sind seit Jahren dabei und bringen eigene Themen mit. Zudem zeige ich in der Redaktionssitzung ein breites Spektrum an Vorschlägen auf.

StudioECK produziert auch Beiträge für das lokale Fenster der landesweiten Kirchensendung „Himmel und Erde“. Ausgestrahlt werden diese Beiträge sonntagvormittags über die Sender Radio Köln, Radio Erft und Radio Berg. Die Leitung der Redaktion „Himmel und Erde“ liegt bei Christina Löw aus der Bürgerfunk-Redaktion.

Liebe Christina, was können wir uns unter der Sendung „Himmel und Erde“ vorstellen? Wie wählt Ihr aus, über wen berichtet werden soll?

C. Löw: Seit dem Start der NRW-Lokalradios im Jahr 1990 haben auch die beiden großen Kirchen ihren festen Platz im Programm: Jeden Sonntag sowie an kirchlichen Feiertagen geht „Himmel und Erde – das Magazin der Kirchen“ von 8 bis 9 Uhr „on Air“. Produziert und verantwortet wird die Sendung im wöchentlichen Wechsel von der katholischen und der evangelischen Redaktion. In unseren Beiträgen für das lokale Fenster greifen wir ganz unterschiedliche Themen aus den ortsansässigen Gemeinden auf: Ein neu gegründeter Kinderchor findet dabei ebenso Beachtung wie ein besonderer Gottesdienst, eine ökumenische Spendenaktion oder kulturelle Angebote oder auch Veränderungen in Gemeindestrukturen und Kirchenräumen. Besonders freuen wir uns dabei auch über Inhalte, die direkt aus den 25 Evangelischen Gemeinden und Einrichtungen in und um Köln kommen, die Mitglieder im Förderverein Studio ECK e.V. sind.

Im letzten Jahr produzierte StudioECK insgesamt 59 Magazinsendungen mit 133 Beiträgen, die wöchentlich donnerstags um 20 Uhr 30 Minuten lang und einmal im Monat auch eine Stunde lang auf Radio Köln ausgestrahlt wurden. 7 Stunden-Sendungen mit insg. 20 Beiträgen wurden davon auf Radio Erft (alle zwei Monate, sonntagsabends um 19 Uhr) ausgestrahlt. Zwei der Magazinsendungen sind mit

Studierenden der Uni Köln gemeinsam entstanden. Hartmut Leyendecker ist nicht nur langjähriges Redaktionsmitglied, sondern auch der Vorsitzende des Vereins.

Lieber Hartmut, bist du ein Gründungsmitglied vom Verein Studio ECK? Was macht für Dich den Reiz am Bürgerfunk aus oder am Radio allgemein?

H. Leyendecker: Ich bin 1995 über ein Seminar der Melanchthon-Akademie zu Studio ECK gekommen, bin also kein Gründungsmitglied. Radio als Medium fand ich immer spannend und durch viele Besuche im WDR in meiner Jugend habe ich gesehen, was hinter den Kulissen stattfindet. Das haben wir mit ein paar Leuten mit Tonbandaufnahmen, die wir als Cassetten rumgeschickt haben, nachgemacht. Über den Kartäuser-Krankenhausfunk aus dem Keller der Melanchthon-Akademie und später über Programme für einige Altenheime in Köln habe ich das immer weiter betrieben. Jetzt finde ich es spannend, dass ich über die Interviews sehr viele Menschen mit interessanten Ideen kennenlerne. Und jedes Mal lerne ich neue Dinge über Köln und die Welt.

Ein breites Themenspektrum kennzeichnet die Magazinbeiträge der Redaktion. Pro Jahr gibt es zudem zwei Themenschwerpunkte. 2024 waren das „Köln – zuhause und in der Welt“ und „Hürden – da geht noch was“. In diesem Jahr geht es um: „Radeln – mehr als frischer Wind um die Nase“ und „Gemeinsinn“. Auch Jutta Hölscher ist langjähriges Redaktionsmitglied.

Liebe Jutta, Du produzierst selber aktiv Sendungen und bist auch oft als Moderatorin zu hören. Gibt es ein Highlight in Deiner Zeit bei StudioECK, an das Du Dich noch gerne zurückerinnerst?

J. Hölscher: Ich war von Anfang an vom Radio-Virus infiziert und bei StudioECK dabei und habe diverse Höhen und Tiefen, Umzüge und die Umstellung von analog auf digital miterlebt. Am Bürgerfunk gefällt mir, dass er so vielfältig und unabhängig ist. Ich lerne immer wieder neue Initiativen, Vereine und Themen kennen. Ich mache am liebsten „reportagige“ Beiträge, die den Zuhörer mit auf eine Audio-Reise nehmen. Ein Highlight habe ich nicht, denn in allen Beiträgen steckt immer Herzblut und der Wunsch, die Zuhörer:innen zu erreichen. Umso schöner, wenn ich ein positives Feedback bekomme! Wir sind ein tolles Team und können uns aufeinander verlassen, deshalb macht das Radiomachen auch noch nach so vielen Jahren sehr viel Spaß!

Aktuelle Mitglieder der Redaktion sind:

Hartmut Leyendecker	Moderation, Technik, Beiträge
Florian Hügel	Technik, Beiträge
Tom Eggemann	Technik
Georg Bongartz	Technik
Christian Klein	Technik, Beiträge
Silvio Cisamolo	Technik, Beiträge
Anne Siebertz	Moderation, Beiträge
Christina Löw	Moderation, Beiträge
Jutta Hölscher	Moderation, Beiträge
Vincent op het Veld	Moderation, Technik
Melani Köroglu	Beiträge, Moderation
Priska Mielke	Beiträge
Birgit Niclas	Beiträge
Eva-Maria-Marx	Beiträge
Elisabeth Kausche	Beiträge
Lea Braun	Beiträge

Die Redaktion wächst ständig und Nachwuchs ist willkommen. Wer Interesse hat, gegen Aufwandsentschädigung Radiobeiträge zu verfassen oder sich in der Radio-Moderation zu versuchen, kann einfach bei den Redaktionssitzungen vorbeikommen. Das Handwerk kann man erlernen, ebenso bei Interesse auch die technische Erstellung einer Radio-Sendung.

Im nächsten Halbjahr finden Redaktionssitzungen statt am 6.8., 17.9., 29.10. und am 10.12., immer ab 19 Uhr.





Kreativ
werden

Der Fachbereich Kreativität umfasst praxisorientierte Angebote in Kunst, Tanz, Theater, Schreiben und Rezipieren von Literatur und Musik.

Dies eröffnet einen Ort sinnvoller Lebensgestaltung, der zur Auseinandersetzung mit neuen Ausdrucksformen anregt. Mit unseren hoch qualifizierten Dozierenden üben Sie gestalterische Arbeitsverfahren und Kreativtechniken in Tanz, Schrift und Schauspiel und aktivieren kreative Ressourcen.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



www.melanchthon-akademie.de/
programm/kreativ-werden

tanzen

ab Fr., 25.07.2025, 14:00-18:00 Uhr

Meditation des Tanzes Tanztage

Christina Wohlfahrt, Carin Schreiber-Müller
11 Kurse | ab 29,00 € | Nr. 7201F ff.

Sa., 30.08.2025, 15-19 Uhr | Sa., 29.11., 13-17 Uhr

Wirf deine Schuhe weg || Hagios Zwei Tanzworkshops

Nicole Eßer
2 Termine | je 27,00 € | Nr. 7207F f.

Sa., 20.09.2025 | 15.11., je 11:00-17:00 Uhr

Tanz der Elemente | Tanz & Yoga Zwei Tanzworkshops

Antje Abram
2 Termine | je 38,00 € | Nr. 7209F f.

Beginn: Mo., 22.09.2025, 19:30-21:00 Uhr

Tanzspaß – Gesellschaftstänze Körperlich & geistig beweglich

Markus Heuckmann
10 Termine | 57,00 € | Nr. 7211F

Sa., 04.10.2025, 11:00-16:00 Uhr

Griechischer Kreistanz Als Glied einer Kette

Nikos Thanos
1 Termin | 35,00 € | Nr. 7215F

gestalten

Beginn: Fr., 05.09., 18:00-20:15 Uhr |
Beginn: Sa., 20.09., 10:00-14:00 Uhr

Aquarellieren am Rhein | Garantiert Malen und Zeichnen lernen

Manfred Schmidt
2 Workshops | 38,00 € | 64,00 € | Nr. 7220F f.

Beginn: Mo., 08.09.2025, 19:45-22:00 Uhr

Zeichnen und Malen – ein alter Traum Klassische Mal- und Zeichentechniken

Nora Appenzeller
13 Termine | 170,00 € | Nr. 7222F

Sa., 13.09.2025, 13:00-16:00 Uhr

Klassische & experim. Zeichentechnik Schnupperworkshop zum Zeichenkurs

Jovita Majewski
1 Termin | 33,00 € | Nr. 7223F

Beginn: Mi., 24.09.2025, 17:30-19:30 Uhr

Zeichenkurs Wir lernen klassische & experimentelle Techniken

Jovita Majewski
8 Termine | 120,00 € | Nr. 7224F

Sa., 22.11.2025, 12:00-16:00 Uhr

Malen wie die alten Meister Eitempera mit Leinöl & Pigmenten, Farben selber anrühren

Jeannette de Payrebrune
1 Termin | 50,00 € | Nr. 7225F

Sa., 13.12.2025, 12:00-16:00 Uhr

Klang Meditation Kunst Workshoptag

Jovita Majewski, Omid Shira
1 Termin | 29,00 € | Nr. 7226F

darstellen

Beginn: Di., 02.09.2025, 18:00-19:30 Uhr

Bewegtes Sprechen Improvisationstechniken mit Sprache und Bewegung

Günther Heitzmann
2 x 5 Termine | je 55,00 € | Nr. 7230F f.

Fr., 19.09. 18:00-21:00 Uhr + Sa. 20.09.2025, 10:00-17:00 Uhr

Ausdrucksvolles Sprechen Wie macht man das?

Prof.in Dr.in Christina Laabs
2 Termine | 50,00 € | Nr. 7231F

schreiben & lesen

Beginn: Do., 28.08.2025, 11:00 u. 15:00 Uhr

Shared Reading, Vormittag/Nachmittag Eine andere Art, gemeinsam zu lesen

Brigitte Ajagu
Jew. 8 Termine | je 42,00 € | Nr. 7242F f.

Beginn: Di., 09.09.2025, 18:00-20:15 Uhr

Schreiben am Abend Denken auf Papier

Claudia Satory
8 Termine | 99,00 € | Nr. 7244F

Beginn: Mi., 17.09.2025, 10:30-13:00 Uhr

Gespräche am Morgen Ein geführter Lesekreis: Diesmal: Thomas Mann

Eva Volmer-Kopka
3 Termine | 28,00 € | Nr. 7245F

Ab Sa., 20.09.2025, 11:00-14:00 Uhr

Kreatives Schreiben als Kraftquelle Schreibworkshop am Samstag

Marianne Riefert-Miethke
4 Termine | je 26,00 € | Nr. 7246F/a/b/c

Sa., 04.10.2025, 11:00-16:00 Uhr

Schreiben am Samstag Kreatives Schreiben lernen in Gemeinschaft

Claudia Satory
1 Termin | 33,00 € | Nr. 7247F

Beginn: Sa., 08.11.2025, 15:00-17:15 Uhr

Der Zauber der Handschrift Kalligrafie & Handlettering als moderne Schriftgestaltung

Birgit Klare
3 Termine | 35,00 € | Nr. 7248F

Sa., 06.12.2025, 15:00-18:00 Uhr

Werkstattlesung mit Musik Worte, Klänge und Geschichten aus der Schreibwerkstatt

Claudia Satory, Ludger Schneider
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 7249F

musizieren

Sa., 29.11.2025, 11:00-18:00 Uhr

Vokale Improvisation & Musikerfindung Musikalisch miteinander im Gespräch

Dagmar Boecker
1 Termin | 28,00 € | Nr. 7250

Sa., 13.12.2025, 11:00-16:00 Uhr

Gospelgesänge Grooviger Gesangworkshop

Thomas Frerichs
1 Termin | 22,00 € | Nr. 7251F

Kooperative Veranstaltungen 02 | 2025 im Überblick

Gemeindeveranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen
Uferweg 1, 51519 Odenthal, Tel. 02174 4282

Juli

01.07.	Lektorenkonvent	G019
	Claudia Posche	6 UStd.
01.07.	Bibelgesprächskreis	G020
	Julia-Rebecca Riedel	18 UStd.
01.07.	Ökum. Frauengesprächskreis am Vormittag	G021
	Claudia Posche, Heidemarie Wolf	18 UStd.
01.07.	Ökum. Frauengesprächskreis am Nachmittag	G022
	Claudia Posche, Petra Häberle	18 UStd.

Evangelische Begegnungsstätte
August-Kierspel-Str. 96, 51469 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 56011

Juli

01.07.	Senioren-Internet-Café Dienstag	G023
	Team Senioren-Internet-Café	88 UStd.
02.07.	Englisch für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen	G024
	Cheryl Korman	24 UStd.
02.07.	Englisch für Fortgeschrittene	G025
	Cheryl Korman	24 UStd.
02.07.	Englisch conversation	G026
	Cheryl Korman	24 UStd.
02.07.	Spanisch für Fortgeschrittene	G027
	Cheryl Korman	24 UStd.
03.07.	Italienisch für AnfängerInnen	G028
	Rita Luxoro-Esser	24 UStd.
03.07.	Italienisch für leicht Fortgeschrittene	G029
	Rita Luxoro-Esser	24 UStd.
03.07.	Italienisch für Fortgeschrittene	G030
	Rita Luxoro-Esser	24 UStd.
03.07.	Fotokurs für Fortgeschrittene	G031
	Karl J. Gramann	18 UStd.
03.07.	Französisch für Fortgeschrittene	G032
	Martine Simoes	24 UStd.
04.07.	Senioren-Internet-Café Freitag	G033
	Team Senioren-Internet-Café	92 UStd.
07.07.	Französisch-Stammtisch	G034
	Martine Simoes	23 UStd.
21.07.	Philosophischer Gesprächskreis	G035
	Udo Büge, Sonja Büge	12 UStd.
26.07.	Männerfrühstück - soziale Fragen	G036
	Günter Asselborn	18 UStd.

August

21.08.	Fotokurs für Fortgeschrittene	G037
	Karl J. Gramann	18 UStd.
23.08.	Männerfrühstück - soziale Fragen	G038
	Günter Asselborn	18 UStd.

September

01.09.	Identitätsdiebstahl und -missbrauch im Internet	G039
	Stefanie Vogt	2 UStd.
27.09.	Männerfrühstück - soziale Fragen	G040
	Günter Asselborn	18 UStd.

Oktober

02.10.	Fotokurs für Fortgeschrittene	G041
	Karl J. Gramann	18 UStd.
25.10.	Männerfrühstück - soziale Fragen	G042
	Günter Asselborn	18 UStd.
27.10.	Philosophischer Gesprächskreis	G043
	Udo Büge, Sonja Büge	10 UStd.

November

04.11.	Digitalen Nachlass frühzeitig regeln	G044
	Stefanie Vogt	2 UStd.
13.11.	Fotokurs für Fortgeschrittene	G045
	Karl J. Gramann	18 UStd.
22.11.	Männerfrühstück - soziale Fragen	G046
	Günter Asselborn	18 UStd.

Dezember

20.12.	Männerfrühstück - soziale Fragen	G047
	Günter Asselborn	18 UStd.

Evangelische Kirchengemeinde Ichthys, Geyen, Sinthern, Manstedten und Widdersdorf
Zum Dammfelde 37, 50859 Köln
Anmeldung zum Literaturkreis: Roswitha Berner, Tel. 02238 840951

September

17.09.	Literaturkreis "Der Mensch im Mittelpunkt"	G048
	Gwendolyn Meerkamp	12 UStd.

Seniorennetzwerk der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Klettenberg

September

09.09.	Abraham und Maria in Bibel und Koran	S001
	Eckhard Altemüller	2 UStd.

Frauenforum

Evangelische Begegnungsstätte
August-Kierspel-Str. 96, 51469 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 56011

Juli		
01.07.	Kraft schöpfen – Stabilisierungsgruppe Cathrin Kriewen	F-W 132 10 UStd.
Oktober		
01.10.	WenDo–Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen Ulrike Schmidt	F-W 133 8 UStd.

Handwerkerinnenhaus Köln e. V.
Kempener Str. 135, Anmeldung und Info: Tel. 0221 7390555

Juli		
01.07.	Offene Holzwerkstatt (wöchent- lich wiederkehrendes Ereignis) Marie Klein	F-KH 050 100 UStd.
05.07.	Schrott–Schweißtag Andrea K. Roth	F-KH 051 9 UStd.
06.07.	Schrott–Schweißtag Andrea K. Roth	F-KH 052 9 UStd.
05.07.	Weidenkorbflechten Betty Odenthal	F-KH 053 14 UStd.
05.07.	KFZ Pannenkurs N.N.	F-KH 054 9 UStd.
05.07.	Reparaturen im Haus Merle Strüven	F-KH 055 7 UStd.
06.07.	Reparaturen im Haus Marie Klein	F-KH 056 7 UStd.
06.07.	Reparaturen im Haus – Aufbaukurs Claudia Roschke	F-KH 057 8 UStd.
12.07.	Schrott–Schweißtag Andrea K. Roth	F-KH 058 9 UStd.
12.07.	schön aufgeMÖBELT Marie Klein	F-KH 059 18 UStd.
12.07.	Reparaturen im Haus Claudia Roschke	F-KH 060 7 UStd.
13.07.	Reparaturen im Haus Claudia Roschke	F-KH 061 7 UStd.
23.07.	Schrott–Schweißtag Andrea K. Roth	F-KH 064 9 UStd.
August		
17.08	Fahrrad reparieren und pflegen Johanna Ris	F-KH 062 9 UStd.
23.08.	Kleinmöbelbau Maya Krieg	F-KH 063 18 UStd.
23.08.	Reparaturen im Haus Lea Kleine-Büning	F-KH 065 7 UStd.

23.08.	Reparaturen im Haus N.N.	F-KH 066 7 UStd.
24.08.	Reparaturen im Haus N.N.	F-KH 067 7 UStd.
24.08.	Reparaturen im Haus Lea Kleine-Büning	F-KH 068 7 UStd.
30.08.	Holzgrundkurs Merle Strüven	F-KH 069 18 UStd.
30.08.	Reparaturen im Haus Claudia Roschke	F-KH 070 7 UStd.
31.08.	Reparaturen im Haus Claudia Roschke	F-KH 071 7 UStd.

September		
06.09.	Reparaturen im Haus – Aufbaukurs Claudia Roschke	F-KH 072 8 UStd.
06.09.	Reparaturen im Haus Nat Jansen	F-KH 073 7 UStd.
06.09.	Schrottschweißen N.N.	F-KH 074 18 UStd.
06.09.	KFZ Pannenkurs N.N.	F-KH 075 9 UStd.
06.09.	Holzgrundkurs N.N.	F-KH 076 18 UStd.
07.09.	Reparaturen im Haus N.N.	F-KH 077 7 UStd.
13.09.	Upcycling Ute Rabente	F-KH 078 18 UStd.
13.09.	Reparaturen im Haus Maya Krieg	F-KH 079 7 UStd.
14.09.	Reparaturen im Haus Maya Krieg	F-KH 080 7 UStd.
20.09.	Holzgrundkurs Lea Kleine-Büning	F-KH 081 18 UStd.
20.09.	Reparaturen im Haus Merle Strüven	F-KH 082 7 UStd.
20.09.	Boden verlegen N.N.	F-KH 083 9 UStd.
21.09.	Boden verlegen N.N.	F-KH 084 9 UStd.
21.09.	Reparaturen im Haus Merle Strüven	F-KH 085 7 UStd.
27.09.	Holzgrundkurs Iana Hellwig	F-KH 086 18 UStd.
27.09.	Reparaturen im Haus Claudia Roschke	F-KH 087 7 UStd.
28.09.	Reparaturen im Haus Claudia Roschke	F-KH 088 8 UStd.

Oktober		
04.10.	Kleinmöbelbau Lea Kleine-Büning	F-KH 089 18 UStd.
04.10.	Reparaturen im Haus N.N.	F-KH 090 7 UStd.

05.10.	Reparaturen im Haus N.N.	F-KH 091 7 UStd.
11.10.	Schrott–Schweißtag Andrea K. Roth	F-KH 092 9 UStd.
11.10.	Holzgrundkurs Merle Strüven	F-KH 093 18 UStd.
11.10.	Reparaturen im Haus N.N.	F-KH 094 7 UStd.
12.10.	Reparaturen im Haus N.N.	F-KH 095 7 UStd.
25.10.	Holzgrundkurs Maya Krieg	F-KH 096 18 UStd.
25.10.	Reparaturen im Haus Claudia Roschke	F-KH 097 7 UStd.
26.10.	Reparaturen im Haus Claudia Roschke	F-KH 098 7 UStd.

November		
01.11.	Furnierarbeiten Lea Kleine-Büning	F-KH 099 15 UStd.
01.11.	Reparaturen im Haus N.N.	F-KH 100 7 UStd.
02.11.	Reparaturen im Haus – Aufbaukurs Claudia Roschke	F-KH 101 8 UStd.
02.11.	Reparaturen im Haus Maya Krieg	F-KH 102 7 UStd.
08.11.	Reparaturen im Haus Merle Strüven	F-KH 103 7 UStd.
08.11.	Adventsflechten mit Weiden Annika Hilleke	F-KH 104 9 UStd.
09.11.	Boden verlegen N.N.	F-KH 105 9 UStd.
09.11.	Reparaturen im Haus Merle Strüven	F-KH 106 7 UStd.
15.11.	Kleinmöbelbau Iana Hellwig	F-KH 107 18 UStd.
15.11.	Reparaturen im Haus N.N.	F-KH 108 7 UStd.
15.11.	Goldschmieden Andrea K. Roth	F-KH 109 13 UStd.
15.11.	Boden verlegen N.N.	F-KH 110 9 UStd.
16.11.	Reparaturen im Haus N.N.	F-KH 111 7 UStd.
22.11.	Schwalbenschwanz und Zinken – Altes Handwerk lernen Ute Rabente	F-KH 112 18 UStd.
22.11.	Reparaturen im Haus Maya Krieg	F-KH 113 7 UStd.
23.11.	Reparaturen im Haus Maya Krieg	F-KH 114 7 UStd.
29.11.	Holz frei gestalten Ute Rabente	F-KH 115 9 UStd.

30.11.	Holzarbeiten mit Stich- und Dekupiersäge Iana Hellwig	F-KH 116 8 UStd.
29.11.	Reparaturen im Haus Claudia Roschke	F-KH 117 7 UStd.
30.11.	Polstern für Einsteiger*innen Claudia Roschke	F-KH 118 10 UStd.

Dezember		
06.12.	Holzgrundkurs Lea Kleine-Büning	F-KH 119 18 UStd.
06.12.	Goldschmieden Andrea K. Roth	F-KH 120 13 UStd.
06.12.	Reparaturen im Haus Merle Strüven	F-KH 121 7 UStd.
07.12.	Reparaturen im Haus Merle Strüven	F-KH 122 7 UStd.
13.12.	Weihnachtlicher Holzkurs N.N.	F-KH 123 15 UStd.
13.12.	Reparaturen im Haus Maya Krieg	F-KH 124 7 UStd.
14.12.	Reparaturen im Haus Claudia Roschke	F-KH 125 7 UStd.



Wichtige Hinweise

Öffnungszeiten

Das Sekretariat ist montags bis donnerstags von 9:00 – 17:00 Uhr und freitags von 9:00 – 14:00 Uhr erreichbar. Während der Mittagspause von 12:45 – 13:30 Uhr ist das Telefon nicht besetzt.

Unsere Geschäftsbedingungen liegen in unseren Büros bereit oder sind auf unserer Homepage www.melanchthon-akademie.de einzusehen.

Anmeldung

Die Anmeldung ist telefonisch, schriftlich per Mail, Fax, Post oder online möglich. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

Seminar- und Veranstaltungsgebühren

Mit der Anmeldung wird die Seminargebühr fällig. Zahlungswege sind:

- SEPA-Lastschrift
- Rechnung

Beträgt die Veranstaltungsgebühr mehr als 100,00 €, ist eine Zahlung in Raten möglich. Auch die Melanchthon-Akademie nutzt das europäisch einheitliche SEPA-Verfahren. Wir erfragen bei Lastschriften daher von Ihnen IBAN- und BIC-Nummern.

Ermäßigung

1. Eine Ermäßigung der Seminargebühren gibt es für Empfänger:innen von Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII (ALG II oder Bürgergeld), Köln-Pass-Inhaber:innen, Studierende und für Inhaber:innen eines Schwerbehindertenausweises ab 50%. Die Ermäßigung beträgt 50 %. Für Bildungsurlaube gibt es keine Ermäßigung.
2. Der entsprechende Nachweis für eine Ermäßigung muss bei persönlicher Anmeldung vorgelegt und bei postalischer Anmeldung oder bei der Anmeldung per E-Mail als Kopie bzw. Anhang beigefügt werden. Sachkosten, z. B. für Seminarunterlagen, werden nicht ermäßigt.

Haftung

Für Garderobe oder sonstiges Eigentum wird keine Haftung übernommen. Ein Haftungsschutz für Fehler oder Änderungen in unseren Veröffentlichungen besteht nicht. Angebote der Melanchthon-Akademie ersetzen keine ärztliche, psycho- oder physiotherapeutische Behandlung. Zur Frage, ob Sie ohne gesundheitliche Risiken an unseren Seminaren teilnehmen können, sollten Sie daher zuvor ärztlichen Rat einholen. Teilnehmer:innen nehmen auf eigene Verantwortung teil.

Stornierung, Ausfall

1. Stornierungen sind möglich. Ab 10 Kalendertage vor Seminar- und Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der Seminargebühr an. Am Tag des Veranstaltungsbeginns ist eine Stornierung nicht mehr möglich. Der Gesamtbetrag wird fällig. Eine Sonderregelung gilt für Bildungsurlaube: Hier ist eine kostenfreie Stornierung lediglich bis 45 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei einer Stornierung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der Teilnahmegebühr an, anschließend wird der Gesamtbetrag fällig. Ausnahmen von dieser Regelung sind nicht möglich. Diese Stornierungsregelungen gelten auch im Krankheitsfall.
2. Liegen für ein Seminar nicht genügend Anmeldungen vor oder ist es nicht möglich, ein Seminar programmgemäß durchzuführen, kann ein Seminar abgesagt werden.
3. Kommen Veranstaltungen oder Seminare nicht zustande, werden bereits geleistete Zahlungen in voller Höhe erstattet. Erstattungen können nicht bar erfolgen.

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.melanchthon-akademie.de.



Reklamation und Beschwerden

Wir nehmen Ihre Anregungen auf und gehen gerne auf Ihre Verbesserungswünsche ein. Sollten Sie Anlass zu Beschwerden haben, informieren Sie uns bitte schriftlich oder melden Sie sich unter Tel. 0221 931803-0.

Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten statt. Achten Sie bitte immer auf die dort verzeichnete Ortsangabe auf unserer Homepage.

Parken an der Akademie / Haus der ev. Kirche

Am Haus der ev. Kirche, Kartäusergasse 9 – 11, stehen nur begrenzt und tageszeitabhängig Parkplätze zur Verfügung.

Umweltzone Köln

Besuchen Sie unsere Einrichtung mit dem Pkw, brauchen Sie eine Schadstoffplakette. Auch aus ökologischen Gründen bitten wir Sie, die Akademie mit dem ÖPNV zu besuchen.

Facebook

Sie finden uns auch auf Facebook unter: facebook.com/melanchthonakademie.koeln



Ansprechpartner:innen

PÄDAGOGISCHES TEAM

Dr. Martin Bock

Akademieleiter
(Theologie, Ökumene,
jüdisch-christlicher Dialog)
Tel. 0221 931803-18
bock@melanchthon-akademie.de

Lea Braun

Studienleiterin
(Schutzkonzept sexualisierte Gewalt,
Persönlichkeit, Gesundheit,
Kommunikation, Bildungsurlaub)
Tel. 0221 931803-19
braun@melanchthon-akademie.de

Lena-Marie Felde

Studienleiterin
(Kultur, Kreativität, Nachhaltigkeit)
Tel. 0221 931803-21
felde@melanchthon-akademie.de

Antje Rinecker

Studienleiterin
(Spiritualität, Engagement
in Kirchengemeinden)
Tel. 0221 931803-29
rinecker@melanchthon-akademie.de

Dorothee Schaper

PfarrerIn/Frauenbeauftragte
(christlich-muslimischer Dialog/
Kirchenpädagogik)
Tel. 0221 931803-28
schaper@melanchthon-akademie.de

Dr. Stefan Hößl

Studienleiter
(Politik, Gesellschaft, Medien)
Tel. 0221 931803-23
hoessl@melanchthon-akademie.de

Dr. Martin Horstmann

Studienleiter
(Nachhaltigkeit, Bildungsurlaub)
Tel. 0221 931803-15
horstmann@melanchthon-akademie.de

VERWALTUNGSTEAM

Daniel Badea

Hausmeister, Seminarbetreuung
Tel. 0157 80631834(-37)
hausmeister@melanchthon-akademie.de

Claudia Bender

Sekretariat, Seminarverwaltung
Tel. 0221 931803-17
bender@melanchthon-akademie.de

Simona Beutner

Hausdienst, Seminarbetreuung
Tel. 0157 80631834(-37)
hausmeister@melanchthon-akademie.de

Matthias Frank

Verwaltung, Layout, Webmaster,
Qualitätsbeauftragter
Tel. 0221 931803-14
frank@melanchthon-akademie.de

Manfred Schmidt

Hausdienst, Seminarbetreuung
Tel. 0157 80631834(-37)
hausmeister@melanchthon-akademie.de

Katrin Tölle

Sekretariat, Seminarverwaltung
Tel. 0221 931803-10
toelle@melanchthon-akademie.de

IMPRESSUM

Verantwortlich

Dr. Martin Bock
Leiter der Melanchthon-Akademie
Sachsenring 6, 50677 Köln
bock@melanchthon-akademie.de

Konzeption, Design und Satz und Layout
www.gute-botschafter.de, feldedesign

Druck

tanmedia offsetdruck, Köln
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Bildnachweis

Titel: J. Neumann, S. 2 Z. Colah von Unsplash,
Herr K., Adobe, S. 3 ff G. Japanese Art/freepic,
S. 4/5 K. Ebel, S. 6 M. Jehuda von Unsplash,
S. 8/9 V. Hryshchenko von Unsplash, S. 10 C.
Philipps von Unsplash, S. 12 /13 C. Raikwar
von Unsplash, S. 14 S. Kamphuis, S. 16 A. Kazal
von Unsplash, S. 17 C. Satory, S. 18 A. Hasani, S.
20/21 Seleneos von photocase, S. 22 J. Aaloor
von Unsplash, S. 24 T. Wester, S. 25 U. Oeter,
S. 26 ©Hohe Domkirche Köln; Visualisierung:
Andrea Büttner auf Basis einer Fotografie
von Christian Knieps, S.27 Griechisch-Ortho-

doxe Kirchengemeinde Christi Himmelfahrt
zu Berlin, S. 28 J. Lacar von Unsplash, S. 29
Adobe, S. 39 D. Schaper, S. 33 freepik.com,
42/43 Herr K., S. 43 Herr N., S. 44/45 S. Zolah
von Unsplash, S. 46/47 S. Memeti, S. 48
H. Busing von Unsplash, S. 49 J. Knor von
Unsplash, S. 50 shttefan von Unsplash, S.
52/53 G. Carrie, S. 53 M. Zaric von Unsplash, S.
53 M. Melchers, S. 54 K. Illner S.57 U. Glaser, S.
58 M. Schmdit, S. 60 TomasHa73 von Pixabay,
S.64 L. Doddema
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



**Melanchthon
Akademie**

Wir über uns

Die Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbands Köln und Region ist eine anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung im Sinne des WbG NRW und hält ein umfangreiches und vielseitiges Programm vor. Sie finden uns in zentraler Lage in der Kölner Südstadt.

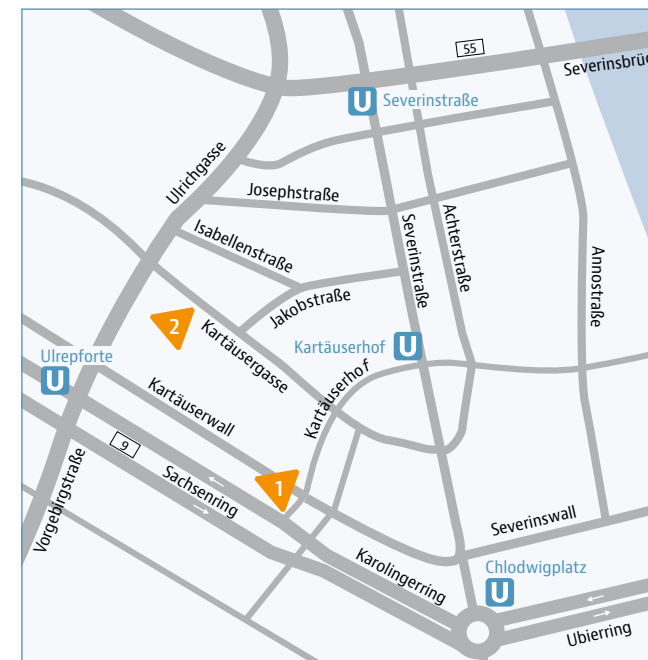
Frauen-Forum

Das Frauen-Forum ist ein Zusammenschluss von Frauenbildungs- und Frauenberatungseinrichtungen, die mit der Melanchthon-Akademie kooperieren.

Zertifizierung



Die Bildungsarbeit der Melanchthon-Akademie ist durch das Qualitätsmanagementsystem QVB in Anlehnung an die ISO-Normenreihe zertifiziert.



awk



Die Melanchthon-Akademie ist Mitglied im Arbeitskreis Weiterbildung Köln – awk. 19 Kölner Bildungseinrichtungen sorgen für kundenfreundliche Qualitätsstandards.

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Die Melanchthon-Akademie setzt das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt im Evangelischen Kirchenverband Köln und Region um. Präventive Maßnahmen und Fortbildungen der Dozent:innen sollen dazu beitragen, sexualisierte Gewalt besser zu erkennen, ernst zu nehmen und angemessen zu handeln. In der Akademie sind Lea Braun und Dr. Martin Bock Ansprechpartner:in.



Sie finden das Schutzkonzept unter www.melanchthon-akademie.de/akademie.

Kontakt und Anfahrt

Melanchthon-Akademie

- 1 Geschäftsstelle und Seminarräume:
Sachsenring 6 | 50677 Köln
- 2 Weitere Veranstaltungsräume:
Haus der ev. Kirche, Kartäusergasse 9 – 11 | 50678 Köln

Tel. 0221 931803-0 | Fax -20
anmeldung@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de

www.facebook.com/melanchthonakademie.koeln

Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie uns mit der Linie 16 (Ullrepforte), 3 (Severinstraße) oder dem Bus 132.

Info: melanchthon-akademie.de/kontakt



Melanchthon Akademie

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN UND REGION

Wir sind jetzt hier:

- ▼ Geschäftsstelle und Seminarräume:
Sachsenring 6
- ▼ Weitere Veranstaltungsräume:
Haus der ev. Kirche, Kartäusergasse 9 – 11

Melanchthon-Akademie

Sachsenring 6 | 50677 Köln
Tel. 0221 931803-0 | Fax: -20

anmeldung@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de



www.facebook.com/melanchthonakademie.koeln